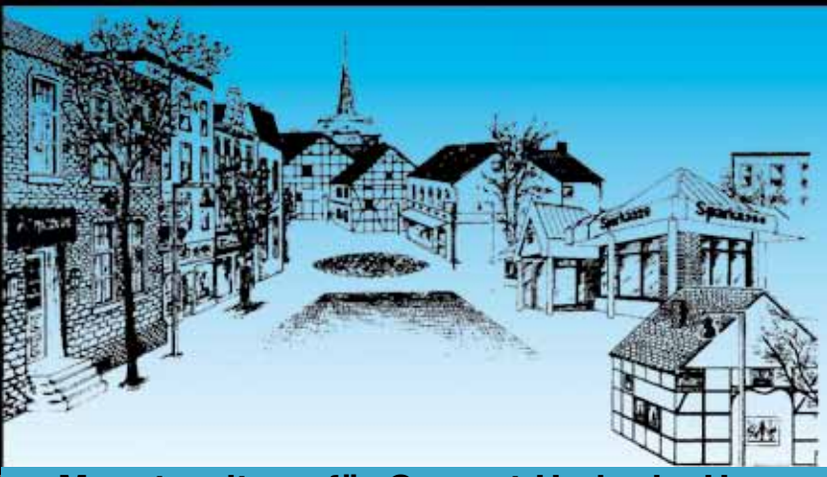


Der Herbeder

Monatszeitung für Gesamt-Herbede, Heven-Dorf und -Lake Nr. 221 • Oktober 2011

Bald heißt es wieder:

O'zapft is

25. Oktoberfest

Alles über das
25. Oktoberfest
in dieser Ausgabe

A&M REIFEN-DIENST

Wittener Str. 100 · 58456 Witten
Tel.: 02302-20 20 770 · Fax: 02302-20 20 772
www.aundm-reifen.de

Kfz - Service
Frank Kioschis
Hauptstr. 32 · 58452 Witten
Tel.: 0 23 02/91 23 43
Fax: 87 89 05
E-Mail: kfz.kio@gmx.de
www.kfz-kio.de

Klimaanlagen-Service
Wir bieten Ihnen eine komplette Klimaanlagen-Wartung
ab 55€
(inkl. Kältemittel und Kompressoröl)

Zum vierten Mal in Folge:
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2011
ausgewählt vom Autofahrer
Sie haben entschieden:
Vielen Dank an unsere Kunden

Allianz Schwartz Fachagentur Allianz Bank

Andreas Günzel Getränkehandel

Wir sind Ihr Ansprechpartner
„Rund um den Durst"
Partyservice/Bierwagen/
Zapfanlagen sowie Zubehör
Alles aus einer Hand

Lieferservice!

Franziskaner
20 x 0,5 L
zzgl. Pfand **13,99 €**

Coca, Fanta, Sprite
24 x 0,5 L
zzgl. Pfand **14,99 €**

Gerolsteiner Pet
12 x 1,0 L
zzgl. Pfand **5,99 €**

Sinziger Naturell
6 x 1,5 L
zzgl. Pfand **3,99 €**

Getränkemarkt
Durchholzer Straße 27
58456 Witten • ☎ 0 23 02 / 27 70 90

Montag-Freitag 15.00 - 20.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Teilhaber/Kompagnon gesucht!
Für eine nette kleine Damenboutique in Witten
Hätten Sie Spaß an Mode und Lust,
mit mir in allen Belangen die Verantwortung
für eine gut eingeführte Boutique zu teilen?
Näheres über mich und die Boutique in einem
persönlichen Gespräch.
Zuschriften bitte unter **Chiffre-Nr. 2011542**
an **„Der Herbeder"**, Am Berge 8, 58456 Witten

Der Herbeder

„Der Herbeder" erscheint wieder

AM 14. Oktober 2011
Redaktions- und Anzeigenschluss:
07. Oktober 2011
Anzeigen und Redaktion:
Tel.: 02302/73255, Fax: 02302/972534, Mobil: 0171/5468314
Büro Bommern: Tel.: 02302/30239, Fax.: 02302/32568
E-Mail: derherbeder@ish.de, derbommeraner@ish.de
oder deltatex@t-online.de

Impressum

Herausgeber

Ernst Heßmann
Am Berge 8
58456 Witten-Herbede
02302-73255, Fax: -972534
0171-5468314
derherbeder@ish.de
info@derherbeder.de
www.derherbeder.de

Anzeigen und Redaktion:
Ernst Heßmann (verantw.)

Büro Bommern:

deltaTex GmbH
Auf Steinhausen 30a
58452 Witten
Tel.: 02302/30239
Fax.: 02302/32568

E-Mail: deltatex@t-online.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01. Januar 2009

Satz:
Im Eigenverlag

Druck:
MBR Print GmbH
Hochofenstr. 18
58135 Hagen

Verteilung:

Agentur für Direktwerbung
M. Zubrowski, Holbeinstr. 2a
45883 Gelsenkirchen
Tel.: 0209-48045

Auflage:

8000 Exempl., kostenlose Verteilung in Herbede, Buchholz, Durchholz und Kämpen. Heven-Lake und Heven-Dorf

Die Diskussion beginnt erst ...

Nun liegt es also auf dem Tisch, das lange erwartete Gutachten von Einzelhandelsverband und IHK zur Einkaufssituation in Herbede. Wer erwartet hatte, dass es ein Plädoyer für einen Lebensmittel-Vollsortimenter im Gerberviertel werden würde (wie der vorhandene Investor), wer genau dies gehofft hatte (wie die Stadtverwaltung) und wer es befürchtet hatte (wie der „Bürgerkreis"), sieht sich nun einer komplett anderen Situation gegenüber.
Herbede steht im Vergleich zu anderen Wittener Stadtteilen und vergleichbaren Städten vor dem Hintergrund dramatisch sinkender Bevölkerungszahlen geradezu glänzend da - so das Fazit der Dortmunder Gutachter, die sich bereits durch zahlreiche andere Expertisen einen Namen gemacht haben. Einen Grund zur Erweiterung der Verkaufsfläche sehen sie nicht. Der „Bürgerkreis" darf sich bestätigt sehen im jahrelangen Streit um eine andere Nutzung des Gerberviertels und im Bemühen um den Erhalt eines Lebensmittel-Betriebs als Magnet für die Meesmannstraße.
Ist das nun das „Aus" für einen Vollsortimenter wie Edeka im Gerberviertel? Diese Frage bleibt offen. Denn: Von den Parteien im Rat der Stadt, der allein über eine Aufhebung des Moratoriums entscheiden kann, haben sich bislang eindeutig lediglich das „bürgerforum" und die „WBG" für eine andere Bebauung positioniert. Von ihnen wird eine Erschließung ergänzend zum „Rathaus der Medizin" gefordert. Und auf die „WBG" ist die stärkste Fraktion, die SPD, beim Herstellen von Mehrheiten im Rat als „stiller" Partner angewiesen.

Wer hat den Schlüssel fürs Gerberviertel?

Weder SPD noch CDU haben sich als Fraktion bisher auf eine einheitliche Linie in dieser Frage festgelegt. Dies passiert in den nächsten Tagen und Wochen. Und da kann mal wirklich gespannt sein ...
Ebenso darauf, wie die Investorenfamilie Dreier aus Dortmund, die der Stadt gerne das millionenteure Grundstück im Gerberviertel für die Errichtung eines neuen Edeka-Marktes abkaufen würde, auf die neue Entwicklung reagiert. Schließlich hat sie mit dem Erwerb des einzigen für das Plangebiet relevanten Privatgrundstücks in der Gerberstraße bereits eine erste „Duftmarke" gesetzt. Hat sie mit dem Kauf des 494 Quadratmeter großen Hausgrundstücks auch den Schlüssel fürs Gerberviertel in der Hand?

Nicht alle Zweifel ausgeräumt

Auch hat das Gutachten längst nicht alle Zweifel ausgeräumt. Wer derzeit durch Herbede geht, kann die Leerstände nicht übersehen. Von einer „rosigen" Situation oder Zukunft zu sprechen, ringt den Einzelhändlern nur ein müdes Lächeln ab. Einen fußläufig gut erreichbaren Lebensmittel-Vollsortimenter im Bereich Meesmannstraße zu haben, ist sicher wünschenswert.
Aber mal ehrlich: Hat schon mal jemand eine Getränkekiste bei Edeka gekauft und sie 100 Meter zu seinem Auto geschleppt? Einkaufsverhalten in Zeiten totaler Auto-Mobilität sieht eben anders aus.
Andererseits: Eine Ergänzung des Angebots rund um das erfolgreiche Medizinische Zentrum macht durchaus Sinn, zumal Markus Bürger, der Investor für das Alte Rathaus, schon in der Startphase Interessenten aus Platzmangel absagen musste. Nun hört man, dass auch ein lange erwünschter Augenarzt gefunden sei. Doch wohin?
Fazit: Die Diskussion beginnt jetzt erst. Nicht nur ums Gerberviertel, sondern ums ganze Zentrum. Bleibt zu wünschen, dass dies alle mit Augenmaß und gegenseitigem Respekt tun. ***Ernst Heßmann***

Die Hardenstein-Schüler mit Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Träris und ihrem Lehrer Dr. Thomas Thienel (3.v.r.).

Modernste Umwelttechnik

Hardenstein-Schüler beim Energietag

Wittener Energietag: Auf 800 Quadratmetern präsentierten am 10. September über 30 Hersteller und Wittener Installations-Betriebe im Stadtwerkehaus an der Westfalenstraße Neuheiten aus dem Bereich Haustechnik. Mitarbeiter der Stadtwerke informierten über energiesparendes Verhalten und passende Förderprogramme.

Trotz „Freizeitwetters“ ließen sich viele Besucher von dem hochkarätigen Angebot inspirieren. Und die Aussteller hatten keine Mühe gescheut, ihre modernste Technik zu präsentieren. So zeigten Jörg (Foto unten) und Volker Dehne sogar ein Blockheizkraftwerk der Firma RMB/Energie im Mini-Format. Es passt mühelos in jeden Keller und soll nach Herstellerangaben 90 Prozent an Heiz- und Strom-Energie sowie 50 Prozent an Emissionen einsparen. Denn es erzeugt aus einer Primärenergiequelle (Erdgas, Flüssiggas oder Heizöl) nicht nur Strom, sondern gleichzeitig Wärme für die Heizung.

Energieeffiziente Brennwerttechnik von Viessmann präsentierte die Haustechnik Hans-Georg Böhnke. Diese Technik ist auch darauf ausgelegt, sie mit einer Solaranlage zu kombinieren, um die kostenlose Energie voll auszuschöpfen.

Die Solartechnik war der Schwerpunkt am Stand von Elektro Beckmann (Foto oben) - und auch stark nachgefragt. Firmenchef Godehard Beckmann zeigte sich überrascht über das große Interesse an der zukunftsträchtigen und umweltfreundlichen Technologie.

Mit diesem Thema hatten sich auch Schüler der Hardenstein-Gesamtschule an drei Projekttagen unter Anleitung des naturwissenschaftlichen Leiters, Dr. Thomas Thienel, beschäftigt. Schüler Simon Fink: „Da haben wir hauptsächlich Schiffsmodelle gebastelt, die durch Solarmodule angetrieben werden.“ Dass die Technik auch funktionierte, davon konnte sich Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Träris selbst überzeugen. Er hielt ein Modell ins Sonnenlicht ... und siehe da!

Erstmals wurden beim Energietag, der in Kooperation mit dem Stadtmarketing Witten geplant wurde, neben den E-Bikes und E-Rollern der Stadtwerke auch Elektro-Autos gezeigt. Prof. Michael Ludvik (Foto rechts) von der Fachhochschule Dortmund war mit einem „deSpyder“ auf Porsche-Basis lautlos nach Witten gerollt. Die Sonderanfertigung der Studenten mit einem 35-kw-Elektromotor beschleunigt den Flitzer zwar nur auf 80 km/h, doch die 120 km/h sind längst angepeilt. Und die Kraft der Lithium-Batterien reichte immerhin aus, Ludvik auch wieder zurück nach Dortmund zu befördern ...

Herbeder Getränke Fritze

Partner der Getränkewelt

SSV ! Sommerschlussverkauf ! SSV !

Bitburger *Radler* 6-er Pack
„50 % gespart"
6 x 0,33 l zzgl. Pfand 1,79 €

Hansa *Radler*
„50 % gespart"
20 x 0,5 l zzgl. Pfand 2,99 €

Gerolsteiner Sprudel
oder Medium
„50 % gespart"
6 x 1,0 l zzgl. Pfand 1,99 €

Mc Guinness Old Canada Whisky
„50 % gespart"
0,7 l Flasche 6,99 €
Weitere 60 Sorten Whisky im Sortiment!

Angebote gültig vom 23.9.- 01.10.2011!

Wittener Straße 110 58456 Witten-Herbede Tel./Fax: 0 23 02 / 97 23 89
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr Samstag 8.30 - 16.00 Uhr

Drogerie Thiele

Alles hat seine Zeit!

Schwer ist es oftmals: Sehr schwer vor allem, wenn der Abschied nach so vielen Jahren unerwartet und ungeplant notwendig wird.

So müssen wir nun Abschied nehmen von der alteingesessenen Drogerie Thiele, die zu Herbede gehörte wie das Tüpfelchen auf das i. Nach dem viel zu frühen Tod von Dietmar Thiele kann Ehefrau Irmtraud das Geschäft nicht länger fortführen und wird am Samstag, 24. September, die Pforten schließen.

Sie wird eine Lücke hinterlassen, die so nicht zu schließen sein wird.

Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Reformhaus

Wir schließen am Samstag, 24. September

Reformhaus Thiele

„Wir danken allen Kundinnen und Kunden für die jahrzehntelange Treue und das entgegengebrachte Vertrauen."

58456 Witten - Herbede • Meesmannstr. 44
Telefon: 02302 - 73410 • Telefax: 02302 - 72507

Ihr Profi-Service rund ums Auto

EROLI REIFEN

HA PARTNER

Felgen • Neu- & Gebrauchtreifen • Motorradreifen
Betreuung aller Leasing-Kfz
Sofort-Montage ohne Terminvereinbarung

In der Westerweide

www.reifen-eroli.de • E-Mail: erolireifen@arcor.de

Glückauf Straße 13
58456 Witten-Herbede (Westerweide)
Tel.: 0 2302 / 9 78 66 - 39 - Fax: 0 2302 / 9 78 68 86
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-13 Uhr

Wittener Str. 110
58456 Witten-Herbede
Tel.: 0 2302 / 76 08 85
Fax: 0 2302 / 76 08 87
Nur 150 m von der neuen Kfz.-Zulassungsstelle entfernt
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8-19 Uhr • Sa. 8-14 Uhr

Neuer Glanz für die Stadtschänke

Die Stadtschänke erstrahlt wieder in neuem Glanz. Rechtzeitig vor dem Oktoberfest hat Dachdecker Ingo Schultz mit seinen langjährigen Mitarbeitern Edmund Pedde (lks.) und Michael Gambalat (r.) die alte Front-Fassade mit Zementfaserplatten durch Naturschiefer ersetzt. Schultz ist auch gleichzeitig Pächter der Stadtschänke, die nach einigen Wochen des Leerstandes seit Juli wieder geöffnet ist und gerade jetzt zum Oktoberfest zur Einkehr und zum Verweilen in der mittleren Meesmannstraße einlädt. Sein besonderer Dank gilt der Eigentümerfamilie Kirschbaum (Foto rechts Frau Kirschbaum), die die Restaurierung des historischen Hauses tatkräftig unterstützt.

Wechsel bei den Edelstahlwerken

Der Aufsichtsrat der Deutschen Edelstahlwerke GmbH hat mit Wirkung zum 1. September Burkhard Hartmann zum Arbeitsdirektor der Deutschen Edelstahlwerke bestellt.

Hartmann leitet zukünftig das Ressort Personal. Dazu gehören auch die Bereiche Personal-Grundsatzfragen sowie Arbeitsschutz, Werkssicherheit und Ideenmanagement. Zusätzlich übernimmt er gemeinsam mit Ute Dreher die Geschäftsführung der Deutschen Edelstahlwerke Karrierewerkstatt GmbH, einem Tochterunternehmen der Deutschen Edelstahlwerke.

B. Hartmann

„Die Mitarbeiter sind der Schlüssel für den Erfolg eines Unternehmens. Fachkräftemangel und demografischer Wandel sind Herausforderungen, die für mich als Arbeitsdirektor ganz oben auf der Tagesordnung stehen", nennt der neue Mann in der Geschäftsführung einige seiner Ziele. Der 57-Jährige tritt die Nachfolge von Peter Schweda an, der im April diesen Jahres zu den beiden saarländischen Stahlproduzenten Saarstahl AG und AG der Dillinger Hüttenwerke wechselte.

Seit 2005 leitete Burkhard Hartmann das Ressort Personal der Peiner Träger GmbH, einem Tochterunternehmen des Stahlkonzerns Salzgitter. Zuvor arbeitete er 18 Jahre lang bei der Hoesch Stahl AG, seit 1989 im Personalwesen.

Die Geschäftsführung der Deutschen Edelstahlwerke besteht damit seit dem 1. September 2011 aus Karl Haase (Vorsitzender der Geschäftsführung), Jürgen Horsthofer (Stellvertretender Geschäftsführer, Ressort Vertrieb), Dirk Wallesch (Ressort Controlling/ Beschaffung), Jürgen Alex (Ressort Technik) und Burkhard Hartmann (Ressort Personal).

Lanwehr MINERALÖL Heizöl
Tel.: 0 23 02/91 42 50
Witten • Liegnitzer Straße 42

Altengerechtes Wohnen gefragt

... doch Angebot in Herbede sehr gering

Die Nachfrage nach altengerechten Wohnungen ist in Herbede besonders groß! Das sagten übereinstimmend Dirk Bisping, Leiter des Immobilien-Centers der Sparkasse Witten, und LBS-Gebietsleiter Volker Große-Herzbruch bei der 27. Sparkassen-Immobilienbörse.

Viele ältere Bürger aus den topografisch ungünstig gelegenen Wohngebieten wie Vormholz wünschten sich eine zentrumsnahe und altengerechte Wohnung. Allerdings gebe es kaum Angebote. Und wenn, dann seien sie so schnell weg, dass sie erst gar nicht auf den öffentlichen Markt kämen, so Große-Herzbruch. Insgesamt beurteilen beide Immobilienexperten das Interesse besonders an neuen und älteren Einfamilienhäusern als gut. Bisping: „Die niedrigen Zinsen und der Wunsch nach sicheren Anlagen beflügeln die Nachfrage“.

Das Team der LBS mit Gebietsleiter Volker Große-Herzbruch (Mitte), Oliver Hamacher und Katrin Ullrich. Rechts: Auch Engel & Völkers präsentierte Topp-Immobilienangebote. (Fotos: JLB)

Das große Interesse an einem eigenen Haus oder einer Eigentumswohnung spiegelte auch der Besucherandrang wider. Neben Sparkasse und LBS waren auch weitere Makler und Bauträger wie Engel & Völkers im Besucherzentrum an der Ruhrstraße vertreten. Fotos, Architektenpläne und Grundriss-Zeichnungen oder Hausmodelle machten die Angebote der Aussteller anschaulich. Und das Angebot war wirklich groß. Allein das Sparkassen-Immobilienteam präsentierte als Marktführer über einhundert Objekte.

Steuererhöhung belebte Nachfrage

Zudem hatte die ab Oktober höhere Grunderwerbssteuer für eine Belebung auf dem Immobilienmarkt gesorgt. Wer ab dem nächsten Monat Grund und Boden erwirbt, muss 1,5 Prozent mehr an den Fiskus zahlen.

Dirk Bisping von der Sparkasse

Dirk Bisping: „Das war ein großes Thema“. Von Panikkäufen in letzter Minute raten die beiden Experten allerdings ab.

Sichern Sie jetzt Ihre Türen und Fenster!
Einbruchschutz für Ihre Türen und Fenster
STOP
Sicherheitsbeschläge und Schlösser inkl. fachgerechter Montage
Tischlerei Fischer
Meesmannstraße 48–50 · Witten-Herbede
Tel. 02302/73421
www.moebel-fischer.de

Wir schließen ...
„Salon für Sie“
INH: DORIS JESCHKE - Friseurmeisterin i.R.
Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Kunden
für ihre langjährige Treue und Verbundenheit bedanken.
Doris Jeschke, Angelika Grothaus, Petra Schwärzel
... ich bleibe für Sie da!
Angelika Grothaus Friseurmeisterin
„Für Sie“ Mobil
Nach Terminvereinbarung bin ich mit meiner
mobilen Friseurstation gerne weiterhin für Sie da!
0 15 78 / 3 76 34 62

SIND SIE NOCH GANZ DICHT*?
Wir überprüfen Ihren Abwasserkanal mit modernster TV-Kamera.
* Der Gesetzgeber verlangt von Hauseigentümern nach § 61a LWG durch ein zertifiziertes Unternehmen eine fristgerechte
Dichtheitsprüfung
ihrer Abwasserleitung.
Laut Landeswassergesetz NRW erfüllen wir diese Kriterien.
Kanal - Dichtheitsprüfung nach DIN •EN 1610
Dirk Hasenack
Gebäudediagnostik
Marderweg 3, 58454 Witten
Fon: 02302 2770225
Fax: 02302 9786023
Die Frist läuft
www.nebenkosten-einsparung.de

Bestattungshaus Witthüser GbR
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Tag- und Nachtdienst
Sterbegeldversicherung
Überführung
Eigene Druckerei
Durchholzer Straße 53 · 58456 Witten-Herbede
Ladenlokal: Meesmannstraße 62 · 58456 Witten-Herbede
Telefon: 02302/97017 · Telefax: 02302/97018

Gesichter - für Barbara Zabka sind es „Lebenslinien“.

„Lebenslinien - Lebensräume“

Barbara Zabka stelt im FEZ aus

„Lebenslinien - Lebensräume. Fotografien aus aller Welt“ lautet der Titel der aktuellen 50. FEZ-Ausstellung mit der Wittener Fotografin Barbara Zabka. Bis Freitag, 21. Oktober, können Besucher die Bilderschau sehen, die aus etwa 40 Fotografien besteht.

Das Leben und die Umwelt prägen den Menschen von frühester Kindheit an – hier und überall auf der Welt. Das Leben und die Umgebung hinterlassen Spuren. Spuren auf den Gesichtern der Menschen. Die Landschaft, in der die Menschen leben, bleibt von diesem Prozess beinahe ausgeschlossen. In dieser Ausstellung hat Barbara Zabka die auf vielen Auslandsreisen gewonnenen Eindrücke fotografisch festgehalten. Die Bilder entstanden noch in analoger Technik - ohne Retusche und authentisch.

Barbara Zabka erklärt dazu: „Meine Ausstellung hat zwei Themenbereiche. Lebenslinien und Lebensräume. Beides will ich zu einem Ganzen zusammenfügen. Jedes Gesicht hat eine Heimat. Lebenslinien symbolisiere ich mit den Geschichten, die alte Gesichter erzählen können. Lebenslinien sind Falten, die das Leben in die Gesichter hineingemeißelt hat. Es sind nicht immer schöne, glückliche Gesichter. Das Leben in aller Welt ist oftmals hart. Die Menschen leben in ihrer Umgebung, ihrer Landschaft, ihrem Lebensraum. Und dieser Lebensraum hat viele Varianten. Es sind Landschaften, die ganz unterschiedlich sein können. Es sind die Lebensräume, in denen meine alten Menschen zu Hause sind. Bewusst habe ich ‚unbewohnte’ Lebensräume ausgewählt. Meine fotografische Devise lautet: ‚Make friends with the camera.’ Meine persönliche Erfahrung: Mit einem Lächeln kann man sich überall auf der Welt die Tür zu den Herzen der Menschen öffnen.“

Das Forschungs- und Entwicklungszentrum Witten (FEZ) stellt Künstlerinnen und Künstlern aus Witten und der Region seine Räume seit vielen Jahren für Ausstellungen zur Verfügung. Damit schafft die FEZ Witten GmbH eine weitere Plattform zur Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst und gibt den Künstlerinnen und Künstlern die Gelegenheit, ihre Werke einem breiten Publikum zu präsentieren.

Die Öffnungszeiten des FEZ, Alfred-Herrhausen-Straße 44: montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr.

Kommen Sie zum Stöbern, Schnüffeln, Schauen...

„Herbstzauber“

im „Pütt“

Samstag, 8. 10. 2011, ab 11.00 Uhr, mit:

GREENHOUSE Female

pierre lang

JAFRA DEUTSCHLAND

sowie:

» Keramik-Ausstellung
» Tipps zum Schminken
» Duftwerkstatt ... u.v.m

Gaststätte „Am Pütt“

Inh. Yvonne Freudenreich
Kirchstraße 18
(direkt an der ev. Kirche)
58456 Witten
Tel. 0 23 02/ 7 71 22

Öffnungszeiten: tägl. 16 - 23 Uhr • Fr. und Sa. bis 1 Uhr
Mittw. Ruhetag • Küchenzeiten: 17.30 - 22.30 Uhr

Ein Fest für die Sinne

Frauen finden in gemütlicher Atmosphäre „dufte“ Inspirationen

„Ein Fest für die Sinne“ soll er werden, der „Herbstzauber im Pütt“, zu dem Gastwirtin Yvonne Freudenreich am Samstag, den 8. Oktober, einlädt. Mode, Kosmetik, Düfte und schöne Dinge aus Keramik sollen die Sinne reizen.

Von 11 Uhr an (Ende offen) wollen Beraterinnen der Kosmetik-Firma Jafra, des Damenmoden-Herstellers Greenhouse, des Schmuck-Unternehmens Pierre Lang sowie eine Keramik- und eine Duftwerkstatt die - wohl vor allem weiblichen - Besucher verwöhnen. Und ihnen auch Tipps geben: zum Beispiel zum richtigen Stylen und Schminken. Und wer mag, kann sich auch gleich vor Ort schminken lassen.

Yvonne Freudenreich hatte die Produkte des dänischen Mode-Herstellers Greenhouse bei einer Präsentation im Herbeder Frauen-Sportclub „Monavitafit“ kennen gelernt und war gleich so begeistert, dass sie sich entschloss, sie beim „Herbstzauber“ in ihrer Gaststätte mit ins Boot zu holen. Der Vertrieb funktioniert sowohl bei Greenhouse als auch bei Pierre Lang oder bei Jafra ausschließlich über Beraterinnen - einen Laden wird man vergeblich suchen.

Jafra wurde 1956 von Jan und Frank Day in Malibu gegründet. Daher der Name Ja-Fra. Jafra Cosmetics International zählt im Bereich Kosmetik und Schönheit zu den weltweit führenden Unternehmen. Es ist eine der am schnellsten wachsenden Direktvertriebsfirmen der Welt mit ca. 550 000 Beraterinnen in 25 Ländern und gehört heute zur Vorwerk-Gruppe (die mit dem Kobold).

Die Marke Pierre Lang steht für exklusiven Designerschmuck. Vom Design über die Herstellung der Schmuckstücke bis hin zum persönlichen Vertrieb durch SchmuckberaterInnen nimmt das Unternehmen mit Stammsitz in Wien alles selbst in die Hand. Mit Niederlassungen in zwölf Ländern, rund 700 MitarbeiterInnen und jährlich fünf Millionen produzierten Schmuckstücken gehört Pierre Lang heute zu den bedeutendsten Schmuckherstellern Europas.

Green House, mit Sitz im dänischen Ikast, ist schon seit 16 Jahren auf dem skandinavischen Modemarkt erfolgreich. In jeder Saison werden die Kollektionen durch trendige Schuhe, Taschen, Gürtel und Schmuck ergänzt, die sich alle in die aktuelle Kollektion einfügen. Die Kunden erhalten sowohl persönliche Beratung als auch Anregungen für den passenden Stil. Auch hier zumeist - ähnlich wie bei den bekannten „Tupper“-Partys - in privatem Rahmen.

Ergänzt wird das Angebot der drei großen Firmen auf dem „Herbstzauber“ durch Keramiken von Lana Piccola, die von Antje Heier in der Ardeystr. 273i betrieben wird, sowie von Produkten der Duft-Werkstatt von Margarete Suerkemper in der Cörmannstr. 26. Und sollte frau bei ihrem „Sinnesbummel“ im Gesellschaftssaal vom Gatten begleitet werden, dann kann er sich, so er denn kein Interesse am Zauber hat, ja derweil vorn am Tresen vergnügen.

SOCKEN-KURSE
JETZT BEI UNS:
HERBST-/WINTERKOLLEKTION
z.B. Schachenmayr, Lana Grossa
GLITZER+GLEMMER
perlenstudio
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 - 19 Uhr
Strickkreis
& purpur
Wolle und vieles mehr
Wir fertigen Schmuck, Kleidungsstücke, Strickware!
Inhaberin: Gülsüm Bayrakli • Platz an der Schmiede 1 • 58456 Witten-Herbede
Tel.: 0 23 02 / 1 78 46 63 • guel@bayrakli.de • www.glitzer-glemmer.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 9.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr • Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Garten- und Landschaftsbau
Tim Hagen

...Neugestaltung
...Pflasterarbeiten
...Erdarbeiten
...Wegebau
...Gartenpflege
Föhrenweg 37 • 58456 Witten
Tel./Fax: 02324 / 9656062 • Mobil: 0173 / 2643129
E-Mail: garten-hagen@gmx.de

Dörken-Oel GMBH
SCHMIERSTOFF-TECHNIK
Heizöl
Diesel
Kfz-Schmierstoffe
Industrieöle und Fette
Spezialschmierstoffe
Gerätetechnik
Kölner Straße 44
58256 Ennepetal
Tel. 02333/9897-0
Fax 02333/9897-18
internet: www.doerken-oel.de
e.mail: mail@doerken-oel.de
Partner der BP

Neuer Sprechfunk-Kurs

Bei der Wassersportschule Kemnade beginnt am Mittwoch, 5. Oktober 2011, ein neuer Kurs zur Erlangung der Sprechfunkzeugnisse UBI und SRC mit GMDSS (weltweites Seenot- und Sicherheitsfunksystem). Das UBI berechtigt zur Teilnahme am Funkverkehr auf Binnenschifffahrtstraßen, das SRC zur Teilnahme am weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunksystem - Global Maritime Distress System (GMDSS) mit UKW-Seefunkstellen. Beide sind international und unbefristet gültig. Für das SRC sind Englischkenntnisse erforderlich. Auskünfte und Anmeldungen unter 02302/2012-0.

Vergnügte Runde: Liane Mendyk Fieth (re.) leitet den Kurs.

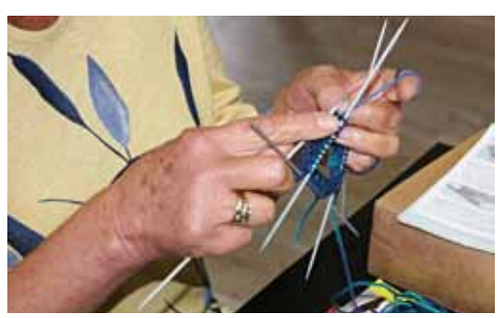
Ein hilfreicher Bumerang

Neue Kurse fürs Socken-Stricken

Wenn es hier ums Abnehmen geht, dann sind keine Pfunde gemeint, sondern Maschen: Strick-Treffs einmal im Monat finden in Gülsum Bayraklis Perlenstudio am Platz an der Schmiede ja schon seit längerem statt, neu hinzugekommen ist ein Sockenkurs. Am letzten Samstag gab es den ersten.

„Eins rechts, eins links“, da sind sich die bestrickenden Frauen einig, sollte man die Maschen für die Socken aufnehmen, denn: „Zwei rechts, zwei links - das rutscht!“ Und rutschen sollen die Socken ja nicht. Dafür sorgt auch eine neue Technik, mit der die Verse gestrickt wird: die Bumerang-Methode (wie auch immer die geht). Liane Mendyk Fieth kann‘s den Kursteilnehmerinnen - männliche Teilnehmer gibt es nicht - erklären. Sie leitet die Kurse. Die 54-Jährige stand schon Martina Lomb von „purpur“ beratend zur Seite, bevor die ihren Woll-Laden schräg gegenüber schloss und „purpur“ samt Lombs Mutter Renate Bruse mit ihrer Nähmaschine ein neues Zuhause bei Gülsum Bayrakli fand. Das hat auch Liane Mendyk Fieth dort: Der Laden wurde quasi zu ihrem zweiten Wohnzimmer: Man trifft die ehemalige Köchin eines Herbeder Restaurants dort oft an und sieht, wie sie Kundinnen Tipps gibt. Deshalb will sie die Anleitungen fürs Socken-Stricken auch nicht auf die Kurse beschränken: „Man kann auch zwischendurch kommen. Ich bin ja häufig hier.“ Die neue Verse, die sie strickt, hat noch einen weiteren Vorteil: „Sie ist einfacher, die alte Käppchen-Methode war komplizierter“, erläutert Liane Mendyk Fieth. Deshalb glaubt sie auch, dass Socken-Stricken immer mehr boomen wird. Überhaupt Stricken: „Das ist im Moment der totale Trend“, weiß eine Kundin. Sie war neulich in London und ist ganz begeistert von den „vielen Strick-Events in den Museen oder den zahlreichen Strick-ins. In London wird überall gestrickt, sogar in den Cafés“.

Na bitte, geht doch: Inhaberin Gülsum lernt selbst mit.



Eins rechts, eins links- nur keine fallen lassen!

Die Ehemaligen an alter Wirkungsstätte. Foto: F. Lohmann

Besuch am alten Arbeitsplatz

20 Ehemalige trafen sich bei Lohmann

20 Rentner/Innen hieß der Edelstahlproduzent Lohmann wieder einmal zu einer Werksbesichtigung herzlich willkommen.

Nach einer kurzen Begrüßung und Information über die Weiterentwicklung der Firma Lohmann durch Gunnar Lohmann-Hütte bekamen die Ehemaligen bei einem Betriebsrundgang einen Einblick in die inzwischen eingetretenen Veränderungen und den technischen Fortschritt. Dazu gehörten selbstverständlich auch der immer wieder faszinierende Schmelzofenabstich im neuen Stahlwerk, der Veredelungsprozess in der ESU-Anlage wie auch die Umformtechnik der glühenden Stähle im Schmiede- und Walzbetrieb.

Die Besichtigung endete mit einem kleinen Imbiss am „runden Tisch". Erinnerungen an die gemeinsam erlebte Arbeitszeit wurden wach und kleine Anekdoten aus früherer Zeit erzählt.

In dem traditionsreichen Unternehmen fühlt man sich mit den früheren Mitarbeitern verbunden und hat nicht vergessen, was diese für den Fortbestand und die Weiterentwicklung der Herbeder Firma geleistet haben.

Las Vegas im Freizeitbad

Nach bereits zwei erfolgreich durchgeführten Saunanächten ist es am 15.10.2011 wieder so weit. Einen Hauch von „Las Vegas" können die Besucher des Freizeitbades in der Zeit von 22 Uhr bis 3 Uhr spüren. Denn die Ruhrtal Therme bringt ihre Gäste ins Spiel … Beim amerikanischen Roulette wird die Kugel schwungvoll rollen und ein Croupier fordert die Teilnehmer zu einer Runde Black-Jack auf! Ob Kartentricks, Kettenschwindel oder das legendäre Hütchenspiel: Ein Trickspieler präsentiert charmant witzig Glücksspiele und visuelle Zauberei, ohne dass jemand Geld, Leib und Leben riskiert!

Unglaubliches spielt sich vor den eigenen Augen ab. Die Gäste nehmen hautnah am Geschehen teil und erleben das Können der Spieler unmittelbar und am eigenen Leibe. Und nicht nur diese spielerischen Aktionen werden sie zum Schwitzen bringen. Außergewöhnliche Show-Aufguss-Zeremonien stehen ebenfalls auf dem Programm.

Karten ab sofort im Vorverkauf erhältlich. Infos unter 02302/56263.

OPEL WINTERKOMPLETTRÄDER

4 KAUFEN,
3 BEZAHLEN.

Wir leben Autos.

Wechseln Sie rechtzeitig Ihre Räder und vermeiden Sie Stress und höhere Preise zum Wintereinbruch. Mit uns fahren Sie entspannt in die kalte Jahreszeit. Wir machen Ihnen gerne ein individuelles Winterkomplettrad-Angebot in original Opel Qualität.

UNSER ANGEBOT

Opel Winterkomplettrad: Stahlrad inklusive Abdeckung, Reifen 195/65 R15 -91 T von Kleber passend für Opel Astra H, Opel Zafira B, Vectra/Signum oder Opel Meriva B. Nicht für OPC Modelle, Astra 4-Loch-Felge, Astra 1.7 (125 PS), 1.6 LET, 1.9, 2.0, Astra TwinTop, Zafira 1.7, 1.9, 2.0, 2.2, Zafira CNG, Vectra/Signum 2.8, 3.0, 3.2 + 2.0 Turbo, Meriva B 1.4 NET, 1.7

Ab 01.10.2011 ! **Winter-Check (25,90€)** inkl. 1 L Opel Scheibenreiniger **(im Rahmen der Inspektion 21,00 €)** und **Batterie-Check (9,90 €)** – nur i.V.m. Winter-Check – 3 Monate Garantie auf die geprüfte Komponenten. Mehr unter www.opel-pieper.de.

„4 für 3"-Preis pro Satz nur **448,– €**[1,2]

Gültig bis 31.12.2011.
[1] inkl. Montage am Fahrzeug.
[2] 25 Prozent Preisvorteil bereits berücksichtigt.

Opel Service

EMIL PIEPER KG
Ihr freundlicher OPEL-Partner in Bochum

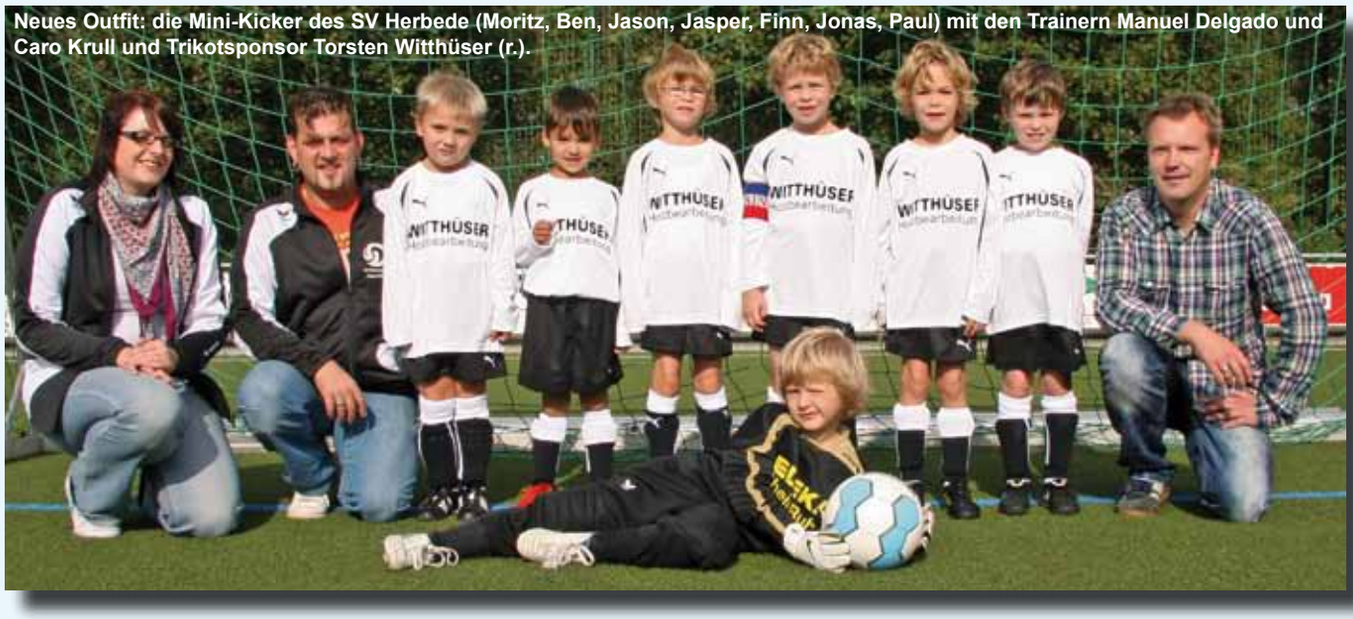
Am Neggenborn 105, 44892 Bochum
Telefon 0234 / 927930, Fax 0234 / 9279326
verkauf@opel-pieper.de, www.opel-pieper.de

Hören Sie besser, mit
Paul Rybarsch
Hörgeräten
P vorhanden Witten, Johannisstr. 17

Anzeige

Das Herz hängt am runden Leder

Holzbearbeitung Witthüser spendet Mini-Kickern einen neuen Trikotsatz



Neues Outfit: die Mini-Kicker des SV Herbede (Moritz, Ben, Jason, Jasper, Finn, Jonas, Paul) mit den Trainern Manuel Delgado und Caro Krull und Trikotsponsor Torsten Witthüser (r.).

Die Leidenschaft für den Fußball ist ihnen in die Wiege gelegt: Wie der Großvater, so der Vater, so der Sohn... Kickten Eberhard und Torsten Witthüser noch in Durchholz, so wächst mit dem fünfjährigen Moritz jetzt in der 3. Generation beim SV Herbede vielleicht ein Fußball-Talent heran, das mit seinen jungen Jahren bereits große Träume hat: einmal bei Schalke 04 zu spielen. „Dann steht mein Name hinten auf dem Trikot“.

Denn der befindet sich aktuell auf der Vorderseite - weil die Firma Holzbearbeitung Witthüser den Mini-Kickern des SV Herbede für die neue Saison einen kompletten Trikot-Satz gespendet hat. Dass unter Leitung von Trainer Manuel Delgado und Betreuerin Caro Krull beim SVH professionell gearbeitet wird, war für Tischlermeister Torsten Witthüser und seine Frau Nancy Anlass genug, ihr festgelegtes jährliches Budget für soziales Engagement diesmal den Mini-Kickern des SV Herbede zu widmen.

Moritz - ein echter Torjäger in Profi-Manier.

Torsten Witthüser: „Wir sind der Meinung, dass es für die Entwicklung der Kinder wichtig ist, gemeinsam Sport zu treiben, vielleicht den ein oder anderen Freund zu finden, unterwegs zu sein und aktiv am Leben teil zuhaben. Hier können die Kinder ihre Niederlagen und ihre Erfolge teilen und sie lernen so, was ein gutes Sozialverhalten ist. Und wir denken, mit neuen Trikots macht es doch noch ein bisschen mehr Spaß.“

Das kann man wohl sagen: Denn im Auftaktspiel gegen den VfB Annen fegten sie den Gegner mit einem Endergebnis von 7:1 geradezu vom Platz. Moritz Witthüser war mit 2 Treffern am Erfolg beteiligt!

Gasleitung in der Durchholzer Straße geplant

In die Durchholzer Straße soll eine Gasversorgungsleitung der Stadtwerke verlegt werden.

Die Anwohner wurden darüber am 10. September in den Räumen der Stadtwerke grundsätzlich informiert. In diesem Zusammenhang hat die CDU-Fraktion im Rat der Stadt über Ratsmitglied Andreas Günzel jetzt die Stadtverwaltung um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1.) Wann ist der Beginn der Baumaßnahme geplant?

2.) Besteht die Möglichkeit, die Leitung in die noch nicht sanierte Seite der Straße einzubringen?

3.) Welche Kosten würden entstehen, wenn die Leitung in die nicht sanierte Straßenseite eingebracht würde?

Auf die Antworten der Verwaltung sind Andreas Günzel und die Durchholzer Bürger gespannt.

Herbede aktiv

am 16. Oktober 2011 im Markuszentrum

REHA TEAM KAISER
Sanitätshaus Kaiser
Hans-Böckler-Str. 2-6
58455 Witten
Telefon: 02302 / 5800-10
Telefax: 02302 / 5800-126
info@rehateamkaiser.de

Familien- und Krankenpflege e.V. Witten
Station Witten-Herbede
im Bürgermeisterhaus 1. OG
Wittener Straße 2 - 4
58456 Witten
Telefon: 0 23 02 / 7 13 18

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE NICOLE GLAMSCH
Vormholzer Str. 15
58456 Witten
Tel.: 0 23 02 / 7 95 77
www.praxis-glamsch.de

ProSenior
Qualifizierte Seniorenbetreuung
Monika Bonk
Im Wannen 116
58455 Witten
Tel.: 0 23 02 / 1 76 46 80 • Mobil: 0178 / 3 06 13 55
www.seniorenbetreuung-pro-senior.de

Königs Apotheke
Christian Schmidt
Meesmannstr. 40
58456 Witten-Herbede
Tel.: 0 23 02 / 7 36 63
Fax: 0 23 02 / 27 73 54
www.koenigsapo.de

Katholisches Altenzentrum
St. Josefshaus Herbede gGmbH
www.josefshaus-herbede.de
Voestenstraße 13-15
58456 Witten
Tel.: 0 23 02 / 9760

HÖRGERÄTE STENEBERG
Vormholzer Straße 2
58456 Witten
Tel.: 0 23 02 / 9 73 08 55
www.hoergeraete-steneberg.de

Sie sind dabei: Monika Bonk (Pro Senior), Gabi Künzel (Fußpflege), Michael Bittner (Ideal-Linie), Andreas Kosch (Hörgeräte Steneberg), Nicole Glamsch (Physiotherapie), Andreas Yowakim (See-Apotheke/Apotheke am Markt), Nils Kathagen (Heimelektronik), Ute Schlösser (Familien- und Krankenpflege), Julia Orthbandt (Brillen Orthbandt), Christian Schmidt (Königs-Apotheke), Dr. Thomas Schröder (Frauenarztzentrum Blankenstein/Herbede), Michael Kaiser (REHA Kaiser), Günter Schröder (Altenzentrum St. Josefshaus). Nicht auf dem Bild ist Dr. Alfons Scheidgen (Facharzt für Allgemeinmedizin).

„Gesund und Fit - in jedem Alter" - unter diesem Motto startet am 16. Oktober im Markuszentrum die 3. Messe „Herbede Aktiv".

Von 10.30 Uhr bis 17 Uhr gibt es wieder viele Tipps und Informationen rund um das Thema Gesundheit von den Herbeder Anbietern. Ihre Leistungen können die Besucher an diesem Tag kostenlos testen. Nach der Eröffnung durch den stellvertretenden Bürgermeister Hans-Ulrich Kieselbach wartet ein interessantes und abwechslungsreiches Programm auf die Besucher - mit Fachvorträgen über moderne Hörsysteme, Asthma, Krebsfrüherkennung, Fitness, Wundversorgung und Lagerung bei der Pflege, Demenz oder Frauengesundheit.

Sportliche Aufführungen der Seniorentanzgruppe des TV Durchholz, des Hammerthaler SV oder eine Zumba-Präsentation von „Ideal-Linie" sorgen für Unterhaltung. Das St. Josefshaus ist - wie schon zuvor - wieder für die Verpflegung der Gäste zuständig.

Bei einer Tombola winken attraktive Preise: Der Hauptgewinn ist eine dreitägige Busreise für zwei Personen mit Hafermann-Reisen nach Berlin. Sie müssen nur die Fragen auf dem Los beantworten (die Antworten finden Sie an den einzelnen Messeständen).

Neu: „Herbede-Aktiv-Card"

Erstmals gibt es in diesem Jahr eine Karte zum Abknipsen, an der sich die meisten Messeteilnehmer, das Naturheilzentrum Berg und Monavitafit beteiligen. Gegen Vorlage der Karte (Größe einer EC-Karte) erhalten die Inhaber einmalig attraktive Sonderkonditionen bzw. Ermäßigungen oder Sachleistungen bei den Teilnehmern. Die Karte ist für 5 € auf der Messe bzw. danach in den beteiligten Geschäften und Praxen erhältlich.

Jeder Tombolagewinner erhält die „Herbede-Aktiv-Card" zusätzlich zum Gewinn!

Mehr über „Herbede aktiv" in der Ausgabe vom 14. Oktober!

See-Apotheke
am RATHAUS der MEDIZIN
Andreas Yowakim
58456 Witten-Herbede
Wittener Str. 4 Tel. 0 23 02 - 20 24 770
Meesmannstr. 30 Tel. 0 23 02 - 77 6 91

Orthbandt
Brille und Linse
Wittener Str. 5
58456 Witten
Tel.: 02302.429977
Beethovenstr. 3
58452 Witten
Tel.: 02302.51585

Ideal Linie
Einfach eine gute Figur!
Wittener Str. 5 - 9
58456 Witten - Herbede
Tel.: 0 23 02 / 1 79 90 07

Gabriele Künzel
Podologische Praxis
med. Fußpflege seit 1969
Meesmannstr. 67
58456 Witten- Herbede
Tel.: 02302/ 71165
info@fusspflege-kuenzel.de
facebook.com/fußpflege-kuenzel
ZFD
Mitglied im ZDF-Verband der Fußpfleger und Podologen

IHRE HAUSARZTPRAXIS
Dr. Alfons Scheidgen
Facharzt für Allgemeinmedizin
Thiestraße 2
58456 Witten

Frauenarztzentrum Blankenstein/Herbede
Dr. med. Thomas Schröder
Dr. med. Sabine Oppel
Dr. med. Dorothea Söndgen
Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Standort Herbede:
Vormholzer Str. 13, 58456 Witten

25. HERBEDER OKTOBERFEST

vom 30.09. bis 03.10. 2011

Auch in diesem Jahr wieder ein Höhepunkt: das Trachten- und Dirndl-Casting. Hier die Sieger vom letzten Jahr.

Auf geht‘s zum 25. Oktoberfest!

Herbede ganz im Zeichen der bayrischen Tradition

Vom 30. September 2011 an feiert das Herbeder Oktoberfest sein 25-jähriges Jubiläum.

Herbede steht dann wieder ganz im Zeichen der bayrischen Tradition. Im Jubiläumsjahr gibt es einige Neuerungen im Festablauf:

➤ Der Festumzug zum Auftakt startet in diesem Jahr um 16.30 Uhr am Platz vor der Volksbank Sprockhövel. Der Zug unter Teilnahme vieler örtlicher Vereine bewegt sich dann durch die Meesmannstraße bis in Höhe der Voestenstraße. Dort kehrt der Zug um in Richtung Stadtwerke-Bühne vor Gassmann. Dort wird Bürgermeisterin Sonja Leidemann den traditionellen Fassanstich vornehmen.

➤ Am Montag, 3. Oktober (Feiertag/ Tag der Deutschen Einheit) wird das Oktoberfest mit Einschränkungen fortgeführt. So werden die Schausteller ihre Fahrgeschäfte öffnen, zahlreiche Verkaufsstände bleiben an diesem Tag ebenfalls geöffnet, da aus behördlichen Gründen ein Abbau nicht vor 18 Uhr möglich ist.

➤ Das große Sparkassen-Festzelt auf dem Platz an der Schmiede, das auch in diesem Jahr wieder von der Werbegemeinschaft bewirtschaftet wird, bleibt allerdings am Montag geschlossen.

➤ Da die zweite Bühne auf dem Platz an der Schmiede in diesem Jahr entfällt, findet das Trachten-Casting im Festzelt statt, ebenso wieder der Auftritt der volkstümlichen Bands.

➤ Neu ist auch der Seniorennachmittag um 15 Uhr am Sonntag, 2. Oktober, mit Musik.

➤ Zum 25. Jubiläum hat das Stadtmarketing als Veranstalter eine Festschrift herausgegeben, die zum Preis von 1 Euro bei Optik Hake, Fußpflege Künzel, Uhren, Optik Schmuck Sprenger sowie im Friseursalon Wendt erhältlich ist.

Herbede stehen also wieder tolle Festtage bevor. Und wenn - wie im vergangenen Jahr - auch das Wetter wieder mitspielt, dürfen sich Herbeder und ihre Gäste auf ein gelungenes Jubiläum freuen! Wir laden Sie ein:

Besuchen Sie das Festzelt mit zünftiger Musik, bayrischen Schmankerln, Sekt- und Weinstand am Platz an der Schmiede oder bummeln Sie durch die festlich geschmückte Meesmannstraße, die zum Mittelpunkt für Kultur, Kunsthandwerk und Begegnungen mit Freunden wird. Ein umfangreiches Musikprogramm von Rock, Pop, Blues, Jazz bis zur zünftigen Blasmusik unterhalten Jung und Alt.

Öffnungszeiten beim 25. Oktoberfest:

Freitag, 30. September:	**14:00 - 24:00 Uhr**
Samstag, 1. Oktober:	**10:00 - 24:00 Uhr**
Sonntag, 2. Oktober:	**11:00 - 22:00 Uhr**
Montag, 3. Oktober:	**11:00 - 18:00 Uhr**

EIN SILBERARMBAND
+ EIN SILBER-CHARM

€ 69,–

Silberarmband mit Kugelverschluss und Charm aus Sterling-Silber im Wert von € 29,–. Nur bei ausgewählten Händlern. Aktionszeitraum vom 01.09.2011 bis zum 31.12.2011.

PANDORA steht für handgefertigten Schmuck aus Sterling-Silber und 14-K- oder 18-K-Gold, verziert mit Edelsteinen. Entdecke unsere neue Kollektion bei Deinem PANDORA Händler, oder besuche uns auf pandora.net

Die neuen Armbänder von Pandora

Eine aufregende Neuheit in dieser Saison sind zwei Sterling-Silber-Armbänder, die speziell für die Clips-Kollektion designt wurden. Die Armbänder können sowohl mit den neuen geometrischen Clips dieser Saison getragen werden als auch mit den Clips aus der traditionellen Kollektion von PANDORA. Das Armband aus mehreren Ketten bietet Platz für einen dekorativen Clip und das andere Armband für ganze fünf.

SPRENGER
UHREN · OPTIK · SCHMUCK
Meesmannstraße 34 58456 Witten - Herbede
Fon 02302 - 73115 Mail info@sprenger-herbede.de

PANDORA
UNFORGETTABLE MOMENTS

HERBSTKIRMES
IN HERBEDE

MIT VIELEN ATTRAKTIONEN
FREITAG, 30. SEPTEMBER BIS MONTAG, 3. OKTOBER

Stadtschänke
Treff mit Herz
Frühstück ab 3,50 €
Gutbürgerliche Küche:
Mittagstisch
Abendkarte
Geschlossene Gesellschaften (auf Anfrage)
2 Appartements
Während des Oktoberfestes:
An allen Tagen ab 9.00 Uhr geöffnet!
Öffnungszeiten: Die. - Fr. 9.00 - 14.30 Uhr und ab 17.30 Uhr
Sa./So./Feiertag: ab 17.30 Uhr • Montag Ruhetag
Sonntag: Frühschoppen ab 9.00 Uhr
Meesmannstraße 54 • Herbede • Telefon (0 23 02) 2 02 79 24

Crazy Lady
25 Jahre Oktoberfest = 25 %
auf bereits reduzierte Ware
Besuchen Sie uns beim Oktoberfest vom 30.09. bis 03.10.2011
First- und Second Hand
Größe 34-48
☎ 0 23 02 / 179 16 02 • Meesmannstr. 53 • 58456 Witten-Herbede

Grill- & Bratstube • Partyservice
Lechner
Inh. Christiane Lechner
Wie in jedem Jahr sind wir
mit unserem Imbißstand
auch beim 25.
Herbeder Oktoberfest
Christiane und Franz Lechner
KEMNADER STRASSE 13, 44797 BOCHUM

25. HERBEDER

vom 30.09. bis 0

So fing alles an...

Rückblick in Bildern und Schlagzeilen

1995

da war was los...

Foto: Dieter Sprenger

R OKTOBERFEST

s 03.10. 2011

1987

Oktoberfest bietet Superprogramm rund um die Meesmannstraße

„WIND“ kommt zur Riesenfete

Die Gruppe „Wind“ bei der Einsatzbesprechung für den Auftritt beim Herbeder Oktoberfest.

Restaurant - Pizzeria

Da Franco

Inh. Francesco Corbelli

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

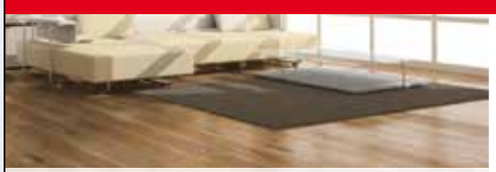
Öffnungszeiten:
12.00 - 15.00 Uhr
17.00 - 22. 00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Allen unseren Kunden wünschen wir ein schönes Oktoberfest!

Franco und Team

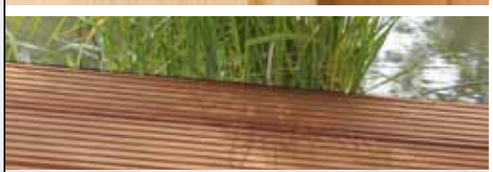
MEESMANNSTR. 56
WITTEN-HERBEDE
TEL: 0 23 02 / 7 96 72

HolzLand Wischmann wünscht Ihnen...



• Fußböden

• Türen



• Holz im Garten

...ein schönes Oktoberfest!

Ihr Partner in Sachen Holz.

Westerweide 27
58456 Witten-Herbede
Tel. 0 23 02/28 27 39-0
Fax 0 23 02/28 27 39-39

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr
So* 14.00 - 17.00 Uhr
* Schautag: keine Beratung, kein Verkauf

www.holzwischmann.de

HolzLand® Wischmann
Handel & Handwerk

ARAL
Unser Angebot zum Oktoberfest:
Täglich durchgehend von 6.00 bis 22.00 Uhr
Bäckerbrezel
statt ~~80 Cent~~
nur 50 Cent
Aral - Tankstelle Ute Schlager
Wittener Str. 71 • 58456 Witten • Tel. 02302 / 76 02 98

PIZZERIA Toscana
Wir machen den Unterschied
Die original italienische
STEINOFEN - PIZZA
aus dem
HOLZFEUEROFEN
Wir wünschen Ihnen ein schönes Oktoberfest!
Unsere neuen Öffnungszeiten:
Di. - Sa.:
11.30 - 15 Uhr und 17 - 22 Uhr
An Sonn- und Feiertagen:
13 - 22 Uhr
Montags Ruhetag
Platz an der Schmiede 2 / 58456 Witten - Herbede
Lieferservice ☎ 02302 - 401 64 24 Lieferung ab 8 €

ANZIEHUNGS Punkt
First & Secondhand Boutique
● Lagenlook
asymetrische Schnitte
Wir nehmen gern Ihre Lagenlook-Modelle in Kommission.
● First- und Secondhand-Mode
● große Auswahl
(auch bei großen Größen)
● Accessoires
Während des Oktoberfestes
tolle Angebote aus der
Herbst-/Winter-Kollektion
Meesmannstraße 71 • 58456 Witten • ☎ 0 23 02 / 2 78 38 81
Mo. - Fr.: 9.30 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.30 - 13.00 Uhr
www.anziehungspunkt-herbede.de

Fahrbexplosion
Metal Motion Bikes
Bikes Parts Bikewear
Vormholzer Str. 2a, 58456 Witten-Herbede
02302/780680 www.metal-motion-bikes.de

25. HERBEDER

vom 30.09. bis 0

1988

Er begeisterte:

International bekannter Star Gast in Herbede

Ricky King zieht auf der Gitarre alle „Register“

Mann ohne Skandale seit Jahren erfolgreich

... erstmals dabei

Lennerockers kombinieren das Banjo mit dem Piano

Ausgefeilte Show-Einlagen sorgen für gute Stimmung

1994

Der Herbeder
Zeitung für Gesamt-Herbede — Nr. 14 Oktober 1994
Jetzt geht's los:
Herbeder Oktoberfest

1995

Die erste Verlosung eines Autos (Mercedes A): Gabi Künzl und Anne Radix an der Lostrommel. Und auch das Oktoberfestbier schmeckte...

Fotos: Dieter Sprenger

R OKTOBERFEST

s 03.10. 2011

1999

Fassbier-Anstich mit Alt-Bürgermeister Trepper

Unterhaltung auf einer der Bühnen.

Die Riesen-Krakauer von Resi Rethemeyer

Was wohl aus mir und meinen Talenten geworden ist?

Fotos: Werner Jacob

Aktion zum Oktoberfest:

Vom 01. - 08. Oktober **20% Rabatt**

auf ein Kosmetik-Produkt Ihrer Wahl!

Ab Oktober erweitern wir unser Naturkosmetik-Sortiment um die Serie **Annemarie Börlind** - mit natürlichen Inhaltsstoffen, ohne Tierextrakte, Erdölderivate und Silikone. Weitere Serien werden folgen und damit unser bestehendes und bewährtes Sortiment mit Produkten von

Avène, Eucerin, Olive, Roger&Gallet, Vichy
etc. abrunden.

Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch!

Königs Apotheke

Christian Schmidt

Meesmannstraße 40 • 58456 Witten-Herbede
Tel. 0 23 02 / 7 36 63 • Fax 0 23 02 / 27 73 54
www.koenigsapo.de • info@koenigsapo.de

Wir wünschen unseren Mietern
und Mitgliedern ein
fröhliches

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Herbede

Otto-Hue-Straße 13 • 58456 Witten • Telefon 7 32 33 • Fax 7 55 68

25. HERBEDER

vom 30.09. bis 0

2001

... empfing ein großes Eingangstor die Besucher der Meesmannstraße.

2002

Der damalige Vorsitzende der Werbegemeinschaft, Mario Zimmer, eröffnet das Fest mit Alt-Bürgermeister Trepper

... und gratuliert den Gewinnern von insgesamt drei verlosten Autos.

Griechisches Spezialitäten Restaurant

SOKRATES

Wir wünschen ein
ein fröhliches Oktoberfest
und freuen uns auf Ihren Besuch
in unserem Lokal und
in unserem Biergarten!

Inh. Aneta Katirzidou
Meesmannstraße 78
58456 Witten-Herbede
✆ (0 23 02) 7 34 22

Öffnungszeiten:
Mo - Do 17 - 23 Uhr
Fr - So 12 - 15 Uhr
und 17 - 23 Uhr

Eine Institution auf dem Oktoberfest: Aneta mit ihrem Team.

Dieses „Taxi“ funktionierte weder damals noch heute: Schild an der „Baugrube“ in der mittleren Meesmannstraße.

Damen- und Herrensalon

Xhemile Maloku
Ihr Team
Witten-Herbede

Wir wünschen ein
fröhliches Oktoberfest!

Öffnungszeiten
Di - Fr
8.00 - 18.00 Uhr
Sa
7.00 - 13.00 Uhr

Meesmannstraße 93 a • 58456 Witten-Herbede
Tel.: 0 23 02 / 7 32 89 • Fax: 0 23 02 / 42 93 18

Fotos: Werner Jacob

R OKTOBERFEST

s 03.10. 2011

2006

Für Stimmung war auch im Jahr 2006 gesorgt.

Immer dabei: das Team von Da Franco

Bäcker Erdelmann vor seinem Geschäft in der Meesmannstraße.

Fotos: Werner Jacob

BOP rockt wieder Oktoberfest

Debüt 2010 war für Herbeder Band voller Erfolg

Heimspiel für fünf Herbeder Spaßmusiker: Die „Band ohne Proben“, kurz und prägnant BOP, rockt am Freitag, 30. September, ab 19.30 Uhr auf der Bühne bei Gassmann das Herbeder Oktoberfest.

Das Debüt im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg. Auf der Meesmannstraße standen die Leute im Stau, hinter dem Bierstand an der Bühne ging nichts mehr – mehrere hundert Besucher feierten zu Klassikern der Rockgeschichte eine grandiose Party. Höhepunkt: Der von BOP selbst getextete „König von Herbede“ – ein Song, in dem sich viele Herbeder wiederfinden, eine Hommage an den Ortsteil. Die Band hat versprochen, jedes Jahr eine neue Strophe zu präsentieren. Das Motto der für Spontaneität bekannten Band lautet übrigens: Wer probt, ist feige.

Ohne Proben nach oben: BOP

Die Werbegemeinschaft Herbede w

25. Oktober

30.09. - 03.10 2

Stadtwerke-Bühne bei Gassmann

Stadtwerke Witten

Freitag, 30.09.2011

16.30 Uhr (ca.) **Umzug von der Volksbank Sprockhövel durch die Meesmannstraße bis Voestenstraße, zurück zur Stadtwerke-Bühne, mit musikalischer Begleitung**

mit: Schützenverein Herbede, Knappenverein Herbede, Frw. Feuerwehr Herbede, Heimatverein Herbede, Pfadfinder Herbede, KAB Herbede, Geflügel-Zuchtverein Herbede 1902, Schausteller und Werbegemeinschaft Herbede

17.00 Uhr (ca.) **Eröffnung 25. Herbeder Oktoberfest**
mit Fassbieranstich durch Bürgermeisterin Sonja Leidemann

19.30 Uhr **„BOP“**
Band ohne Proben aus Herbede

Samstag, 01.10.2011

15.00 Uhr **Orientalischer Tanz (Tus Stockum)**
spritzig, kokett, leidenschaftlich, frech. Das Ensemble verfügt über eine langjährige Auftritts- und Bühnenerfahrung.

16.00 Uhr **„Die Nachtwächter"**
Herbeder Kultband – 70er, 80er Jahre Covermusik

18.00 – 22.30 Uhr **„Fullhouse"**
Top 40 Band - 6 hochkarätige Musiker präsentieren ein außergewöhnliches Bühnenereignis mit Songs von Robbie Williams, Anastacia, Nena, Tom Jones, Westernhagen, Tina Turner uvm.

Sonntag, 02.10.2011

15.00 Uhr **„Indigo Trio"**
Jazz, Swing, Latin

18.00 Uhr **„Celtic Voyager“**
Celtic Folk von traditionell bis Folk-Rock

Stadtmarketing Witten GmbH

wünscht viel Spaß und Freude beim

rfest

2011

Besuchen Sie uns im

Festzelt

auf dem Platz
an der Schmiede

30.09. - 02.10.2011

Bayrische Schmankerl
Sekt- und Weinstand

Verkaufsoffener
Sonntag
2. Oktober
von 13.00 - 18.00 Uhr

Festzelt der Sparkasse Platz an der Schmiede

Sparkasse Witten

Freitag, 30.09.2011

19.00 Uhr „Bertl`s Buben" bayrische Musik

Samstag, 01.10.2011

15.00 Uhr Trachtencasting
Wettbewerb der schönsten Dirndl und Trachten

19.30 Uhr „Rheinland Musikanten"
aktuelle Hits der böhmisch-mährischen Blasmusikszene

Sonntag, 02.10.2011

12.00 Uhr Frühschoppen im Festzelt

15.00 Uhr Seniorennachmittag
Unterhaltung mit Musik

17.00 Uhr „Die Schluchtenkracher"
Fetzige Volksmusik mit Pepp ….so lautet das Motto der Original Schluchtenkracher

Herdliches Herbede

Stadtmarketing Witten GmbH

Wir sehen uns...

...beim Herbeder Oktoberfest vom 30.09. - 03.10. 2011.
An allen Tagen Grillstand und eigenes Zelt!

25. Oktoberfest

Dorfmetzgerei Party-Service Kreitz

Dorfmetzgerei Kreitz GmbH | Meesmannstr. 49 | 58456 Witten | 02302 73671

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8 - 18 Uhr
Sa.: 8 -13 Uhr

25. Oktoberfest

Geis

Ihr Fernseh- und Satelliten-Fachmann
Radio - TV - Elektro und Reparaturen

Inhaber R. Sternberg
Meesmannstraße 24 • 58456 Witten-Herbede • Telefon (0 23 02) 7 50 88

25. HERBEDER OKTOBERFEST

vom 30.09. bis 03.10. 2011

DER NEUE NISSAN MICRA.
IM EINKLANG MIT DER STADT.

MICRA VISIA FIRST
1.2 l, 59 kW (80 PS), 5-Türer
UNSER PREIS
€ ab8.990,-

- Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags vorne, Kopfairbags vorne und hinten
- ABS mit EBD, ESP
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

JETZT PROBE FAHREN

autohaus KOHLMANN seit 1933

Autohaus
Kohlmann GmbH & Co. KG

Koksstraße 1
58135 Hagen
Tel.: (0 23 31) 9 40 40

Wittener Str. 216
45549 Sprockhövel
Tel.: (0 23 39) 12 05 80

www.kohlmann.de

NISSAN
SHIFT_the way you move

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,1, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO_2 Emissionen kombiniert 115,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm).
Abb. zeigt Sonderausstattung

Das schöne Wetter lockte im vergangenen Jahr Tausende in die Meesmannstraße.

Auch die Holländer waren wieder da...

Die Currywurst bei Kreitz schmeck t... Der Stand ist in diesem Jahr zum 24. Mal dabei - also fast so alt wie das Oktoberfest.

SCHNELL STARK ZUVERLÄSSIG Kurierfahrten JAKOB

SPEDITION TRANSPORT LOGISTIK JE Jakob Eurotransporte

Dorfstrasse 14 • 58455 Witten
Telefon: +49 23 02 / 28 20 00
Telefax: +49 23 02 / 28 20 02
Internet: www.Eurotransporte-Jakob.de

WÜNSCHT ALLEN BESUCHERN DES 25. HERBEDER OKTOBERFESTES SCHÖNE TAGE!

Wanderung mit Uschi Stratmann

Liebt „die Phantasie“ der Bäume: Biologin Ursula Stratmann

Geheimnisvolles Muttental

Biologin zeigt Gesichter der Bäume

„Für mich ist das Muttental ein besonderer Kraftort“, sagt Kräuterexpertin Ursula Stratmann. Hier gibt es außergewöhnlich viele Gesichter in den Bäumen und die meisten gucken auf den Weg! Also nicht etwa in den Wald …

Wo Hainbuchen zu Hause sind, kann man die urigsten Baumgestalten erleben. Die Förster sagen: „Die Hainbuchen haben eben Drehwuchs“. Die Biologin meint: „Sie haben Phantasie!“

Sie umarmen sich (was wollen sie uns damit sagen?) sie bilden waagrechte Äste, damit man einen schönen Sitzplatz hat, und sie formen phantasievolle Hirsche, Mäuse oder Drachenköpfe an ihren Stämmen.

Das Muttental ist auch ein Kräuterparadies. Wer rund um Haus Rauendahl krank ist, findet die Heilmittel gleich um die Ecke!

Wer die geheimnisvollen Bäume sehen will und noch allerlei Herbstkräuter kennen lernen möchte, ist eingeladen zu einer Führung:

Sonntag, 16. Oktober, 14 Uhr, Treffpunkt: vor Haus Rauendahl, Rauendahlstr. 126.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kosten: 15 Euro pro Person, ermäßigt 9 Euro.

Danach kann man im Zechenhaus Herberholz einkehren.

Mehr Infos unter www.ursula-stratmann.de oder 02324/9680125

Bogenschießen für Mädchen

Kindertreff Vormholz lädt ein

Am Samstag, 24. September, können sich Mädchen im Alter von 8 bis 12 Jahren im Bogenschießen üben. In der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr können die jungen Schützinnen iKonzentration, Ausdauer und Kraft trainieren und die Pfeile fliegen lassen. Die Veranstaltung wird vom Kindertreff Vormholz, Vormholzer Straße 90, durchgeführt und kostet 3 Euro.

Anmelden kann man sich unter der Telefonnummer 02302 / 7 98 23 oder direkt im Kindertreff.

Anzeige

DIE AKTUELLE INFORMATION

Thomas Sieger

Gäste-WC - die Visitenkarte des Hauses

Ihr Installateur- und Heizungsbaumeister informiert.

Ganz gleich, ob im privaten oder öffentlichen Bereich, vom kleinen Örtchen werden Rückschlüsse auf den Geschmack und Stil des Gastgebers gezogen.

Denn das Gäste-WC ist die Visitenkarte des Hauses.

Überwog früher die Funktionalität, wird heute mehr Wert auf Atmosphäre gelegt: einladend, wohnlicher und oft auch etwas ausgefallen.

Holz, warme Farbtöne und sanftes Licht sorgen für Wohncharakter. Glasobjekte und sorgsam ausgesuchte Fliesen in Verbindung mit Lichtquellen schaffen Großzügigkeit.

Je kleiner der Raum, desto wichtiger die Planung, denn es kommt auf jeden Zentimeter an:

- Bewegungsfreiheit vor und neben dem WC beachten
- Erreichbarkeit des Papierrollenhalter ohne Verrenkungen
- Stauraum für Hygieneartikel berücksichtigen
- Montagehöhe des WCs auf Altersgruppen abstimmen
- Waschbeckengröße und Form dem Platzangebot anpassen
- Spitze Kanten bei engen Räumen vermeiden
- Licht als Gestaltungsmittel einsetzen
- Atmosphärische Highlights, wie eine besonders betonte Wand oder eine dekorative Nische, setzen
- Große Spiegelflächen lassen den Raum größer wirken.

Bei Interesse stehe ich Ihnen gerne bei einem unverbindlichen Beratungstermin zur Verfügung. Sie brauchen nur etwas Zeit und Mut zur Veränderung. Den Rest machen wir, natürlich auch staubfrei.

Ihr Thomas Sieger

0 23 02 - 3 08 69

Schuhhaus
Hoeper
Karl-Dieter Hoeper

BIRKENSTOCK
Made in Germany • Tradition seit 1774

Sandalen und Clogs

Johannisstraße 12 • 58452 Witten • Tel. 0 23 02 / 4 20 55 5

Seniorenreisen zum Fest

„Zu keiner Jahreszeit ist unser Sozialer Reisedienst so wichtig wie über die Weihnachts- und Neujahrstage“, behauptet Günter Büttgen, Sozialpädagoge und Organisator der AWO-Reiseangebote. Die Weihnachtszeit reduziert sich bei vielen älteren Menschen oftmals auf einen Geschenke-Tag und ein Essen im Kreis der Familie, und Silvester wird nicht selten allein vor dem Fernseher verbracht. Darüber hinaus ist Funkstille, was dazu beiträgt, dass diese Festtags-Zeit gelegentlich eher als belastend empfunden wird, weiß Büttgen zu berichten.

Um dem entgegenzusteuern, bietet die AWO viele Weihnachts- und Silvesterreisen an. Besinnlichkeit, Kommunikation, Spaß und Kultur stehen ganz oben bei diesen Fahrten, die von geschulten, ehrenamtlichen Reiseleitern begleitet werden. Eine Übersicht dieser Festtagsreisen kann kostenlos bei der AWO-Witten / Wetter / Herdecke 02302/ 20 20 790 angefordert werden.

HAMMERTHALER KNAPPENVEREIN 1890

Im schönen Frankenland ...

... da wird Rabazz gemacht

Knappen im Spessart unterwegs

Da wird die Sau geschlacht, da wird Rabazz gemacht!
Unter dieses Motto wurde die diesjährige Tour des Hammerthaler Knappenvereins gestellt.
Es ging in den Spessart. In aller Herrgottsfrühe sammelte der Vorsitzende Helmut Stracke seine Knappen und deren Freunde. Gut gelaunt stiegen alle in den Bus. Beim ersten Stopp wurde erst einmal gut gefrühstückt. Brigitte und Klaus Knaut hatten leckere heiße Brühwürstchen und Brötchen besorgt. So wurde für eine gute Unterlage gesorgt, denn der Knappe Jürgen Hummerich erinnerte immer wieder daran, dass es irgendwo auf der Welt 11 Uhr sei und man daher einen Schnaps vertragen könne.

Zunächst wurde Lohr am Main angesteuert, eine kleine Stadt, die sehr viel Sehenswertes zu bieten hat. Danach wurde in Frammersbach die Waldschloß-Brauerei besichtigt, ein kleiner Familienbetrieb. Das Bier schmeckte – zusammen mit der Brezel – hervorragend.
Der nächste Tag führte die Knappen nach Aschaffenburg. Bei einer sachkundigen Stadtführung wurde ihnen das „Bayrische Nizza“ näher gebracht. Die malerische Altstadt lud zum Verweilen bei einem guten Tropfen ein.
Danach folgte eine Planwagenfahrt zu einem Landgasthaus zum Spessarter Schlachtfest. Bei Kesselfleisch, Würstchen, Kraut, leckerem Brot und natürlich Bier und „Sautropfen“ zur Verdauung kochte die Stimmung. Ein Musiker, der Akkordeon spielte und Witze erzählte, animierte auch die Hetti und den Klaus, Sketche vorzutragen. Die Zeit verging viel zu schnell.
Am nächsten Tag ging es durch den wunderschönen Naturpark Spessart nach Mespelbrunn.
Das romantische Wasserschloss wurde besichtigt einschließlich der Schlossherrin, die gerade auf dem Weg zur Kirche war. Hier wurde der Film „Das Wirtshaus im Spessart“ gedreht. Miltenberg mit seiner reizvollen Altstadt stand dann auf dem Programm. Eine Schiffsrundfahrt auf dem Main durfte nicht fehlen. Helmut Stracke freute sich, dass allen diese Tour in den Spessart so gut gefallen hat.
Für das nächste Jahr soll wieder eine typisch bergmännische Jahresfahrt mit Bergwerksbesichtigung etc. geplant werden.

Jasmin Bentrop präsentiert den neuen Kia-Rio.

Rio-Premiere bei Bentrop

Rio-Premiere im Kia-Autohaus Bentrop in Bochum-Riemke: Nach sechs Jahren Rio der dritten Generation war nun eine Neuauflage fällig. Die neue Modellreihe wirkt windschnittiger, hat an Höhe und Breite zugelegt, bleibt insgesamt jedoch wesentlich genügsamer als ihre Vorgänger. So „schluckt" der Diesel nach Herstellerangaben nur 3,2 l und kommt auf einen Kohlendioxid-Ausstoß von 85 g.

Grund genug, sich den „Neuen" bei Bentrop einmal anzuschauen oder probezufahren - was auch in Herbede möglich ist. Denn das Autohaus hat an der Wittener Straße eingangs des Gewerbegebietes Westerweide eine große Autoausstellung.

Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und Sekt feierte das Team um Jasmin Bentrop einen gelungenen Premierentag.

Sabrina kann mit Patricia und Michael Kreitz stolz sein.

Jahrgangsbeste

Sabrina Felskau nun Gesellin

Als Jahrgangsbeste konnte Sabrina Felskau von der Dorfmetzgerei Kreitz jetzt im Burghof von Haus Kemnade ihren Gesellenbrief als „Fleischerin" in die Hand nehmen. Dort fand am Sonntag, 18. September, die Freisprechung der Auszubildenden aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis statt. Sie hat ihren Ursprung in der Freisprechung der Lehrlinge in den handwerklichen Zünften im ausgehenden Spätmittelalter und den folgenden Jahrhunderten. Dabei wurde der Lehrling von dem Meister losgesprochen. Mit der Freisprechung schied der Handwerker aus dem Familienverband des Meisters aus und trat in ein sach- und lohnbezogenes Verhältnis zur Werkstatt.

Zu der Feier waren alle Junggesellinnen und Junggesellen mit ihren Familien und Freunden, die Innungsmitglieder sowie die Ausbilder eingeladen. So begleiteten Michael und Patricia Kreitz ihre Sabrina auf dem Weg zu dieser besonderen Feier. Insgesamt ein großes Fest der Kreishandwerkerschaft im Innenhof der Burg, an dem auch Landrat Arnim Brux teilnahm und Grußworte sprach.

Doch damit nicht genug der Ehre für Sabrina Felskau: Beim Wettbewerb innerhalb des Kammerbezirks Dortmund hat sie als beste Fleischerin abgeschnitten und ist somit jetzt für die Landesebene qualifiziert. Dieser Wettbewerb findet am 27./28. September in Essen statt. Dort muss Sabrina z.B. ein Rind zerlegen oder küchenfertige Platten und Pasteten herstellen.

Wir drücken ihr die Daumen, dass sie auch diese Hürde meistert. Denn dann winkt die Teilnahme am Leistungswettbewerb auf Bundesebene Mitte November in Hamburg.

Abschied nach 83 Jahren

Sportfreunde Durchholz spielen künftig in Bommern - Feier an der Brenschede

Am Samstag, 24. September, ab 16 Uhr, möchten die Mitglieder der Sportfreunde Durchholz 1919 e.V. mit einem letzten sportlichen sowie unterhaltsamen Aktionstag von ihrer traditionsreichen, über acht Jahrzehnte lieb gewordenen Durchholzer Sportanlage Abschied nehmen. Sie laden dazu alle ihre Mitglieder, Freunde und die am Fußball sowie am Vereinsleben interessierte Bürger herzlich auf den Sportplatz an der Brenschede ein. Selbstverständlich sorgen die Sportfreunde auch am Rande und nach den Veranstaltungen für das leibliche Wohl der Gäste.

Programm

17 Uhr Traditionsduell: 1. Seniorenmannschaft 1993/1994 (Aufsteiger zur Kreisliga A) – 2. Seniorenmannschaft 1992 /1993 (Aufsteiger zur Kreisliga B). Die Trainer der damaligen Erfolgsmannschaften, Walter Klein und Bernd Marmulla, können nahezu über die kompletten Kader verfügen. Anschließend heißt es, nach 83 Jahren Abschied nehmen vom Durchholzer Fußballfeld. In Zeiten der Kostenreduzierung und Sportstättensanierung hat sich die Stadt Witten entschlossen, den Durchholzer Fußball auf den neu entstehenden Kunstrasen in Bommern zu verlagern.

Kleine Chronik

Man schrieb das Jahr 1928, als man innerhalb des 1919 gegründeten Durchholzer Arbeiter-Turn- und Sportvereins wegen der großen Nachfrage nicht umhin kam, neben dem Turnen auch den Fußball in das sportliche Angebot des Vereins mit aufzunehmen. Die Suche nach einem dafür geeigneten Gelände war schnell gelöst, denn es gab da eine große schöne Wiese an der Brenschede im damals zum Amt Herbede gehörenden Ortsteil Durchholz.

Alle Vereinsmitglieder bewaffneten sich im späten Frühjahr 1928 mit Schaufeln und Hacke und richteten mühevoll aus der doch recht unebenen Wiese ein ebenes Spielfeld her - zunächst bis in die fünfziger Jahre quer zur Brenschede. Zum Bau einer Umkleidekabine mit sanitären Anlagen reichte es aber nicht, der Saal der Gaststätte „Haus Borkenstein“ musste dazu herhalten. Zur Einweihung der Sportanlage veranstaltete man ein Eröffnungsspiel (SC Obersprockhövel - FC Bochum-Bergen), das damals von ca. 1500 Zuschauern besucht wurde.

Im Jahr 1933 wurde der gesamte Verein wie alle Arbeitersportvereine im sogenannten Dritten Reich von Amts wegen geschlossen. Aber schon wenige Monate nach Ende des zweiten Weltkrieges, am 2. Februar 1946, rollte nach umfangreichen Aufräumungsarbeiten wieder der Ball. Der Verein trennte sich vom heute noch existierenden Turnverein Durchholz 1919 und nannte sich anfänglich erst einmal Freie Sportvereinigung Durchholz, um dann 1953 abermals den Namen in Sportfreunde Durchholz 1919 zu ändern.

Mit Beginn der fünfziger Jahre konnte der Verein sich vor allen Dingen durch seine Jugendarbeit stark vergrößern. Im Jahr 1956 kamen dann der Vorstand und die damals gerade zur Stadt Herbede gewordene Verwaltung unter Druck der starken Nutzung der Sportanlage zu der Einsicht, diese in ihren heute 55 Jahre danach noch bestehenden Zustand umzubauen. Die Sportfreunde Durchholz betrieben in der Spitze 3 Seniorenmannschaften, 4 Jugendmannschaften sowie eine Alt-Herren-Mannschaft. Jährlich wurden zwei große Fußball-Turniere veranstaltet.

Jeweils zu Pfingsten gab es ein internationales Jugend-Fußball-Turnier. Daneben fand jährlich an einem Wochenende im Frühsommer ein Senioren-Fußball-Turnier statt. Im Jahre 1968 gelang es den Sportfreunden Durchholz, mit einem Zuschuss von Lotto- und Totogeldern des Landes und einer damit praktisch erzwungenen Beteiligung der Stadt Herbede sowie einer erforderlichen Selbstbeteiligung des Vereins eine der ersten Flutlichtanlagen der Umgebung zu installieren. Die Selbstbeteiligung des Vereins wurde in vorher genau vereinbarten Arbeiten, die die Mitglieder ausführen mussten, abgeleistet. So musste der Verein zum Beispiel alle Erdarbeiten ausführen, die zur Befestigung der sechs Flutlichtmasten sowie der Verkabelung notwendig waren. Bei diesen Arbeiten kam es zu einem Unfall, der gottlob keine Menschen betraf, allerdings die Zerstörung einer Hauptversorgungsleitung Stromnetzes zur Folge hatte. Ganz Durchholz und Umgebung musste über viele Stunden ohne Strom auskommen. Über 600 begeisterte Zuschauer konnten dann in den dunklen Abendstunden ein Spiel zwischen der ersten Mannschaft des VfL Bochum und einer Herbeder Stadtauswahl verfolgen.

1970 wurde im Rahmen der ersten Gemeindeneuordnung des Landes der Ortsteil Buchholz und somit auch der Hammerthaler SV der Stadt Herbede zugeordnet. Jetzt mit drei großen Fußballclubs in einer Stadt, kam den Durchholzern die Idee, in Zukunft reihum jährlich eine Fußball-Stadtmeisterschaft auszurichten. 1976, zwischenzeitlich war durch Neugründung der SV Vormholz hinzugekommen, wurde dann allerdings schon die letzte Herbeder Stadtmeisterschaft ausgerichtet, da die Stadt Herbede 1975 per Gesetz in die Stadt Witten eingemeindet wurde.

Ebenfalls 1970 kam es auf der Durchholzer Sportanlage wieder einmal zu einem für die damalige Zeit sehr spektakulären Ereignis. Denn die neu gegründete Damen-Fußball-Mannschaft der Sportfreunde trat zum wöchentlichen Training und gelegentlich zu einem Freundschaftsspiel gegen Damen-Mannschaften aus dem gesamten Ruhrgebiet an. Leider musste die Damenmannschaft, die später sogar Meisterschaftsspiele im Fußballkreis Bochum bestritt, aus Nachwuchsgründen geschlossen werden. Heute wird wieder Damen-Fußball in Durchholz gespielt, und zwar in der Kreisliga Bochum.

In den Jahren 1983/84 machte sich auch in Durchholz erstmalig eine Entwicklung breit, mit der heute im zunehmenden Maße fast jeder Sportverein auch im Fußballbereich mehr oder weniger zu kämpfen hat. Die ersten geburtenschwachen Jahrgänge versetzten die Jugendabteilung in Schwierigkeiten. Dennoch ist es den Sportfreunden gelungen, immer wieder Mannschaften neu aufzubauen.

Klaus Pranskuweit,
ehemaliger und langjähriger Vorsitzender der Sportfreunde Durchholz 1919 e.V.

Meinung

Ich habe bei Gott nichts gegen Baseball, wenn ich auch die Sportart und ihr Regelwerk selbst nicht kenne. Ich habe allerdings etwas dagegen, die Sportart Fußball aus den Hölzer Bergen, damit meine ich neben Durchholz auch die mit betroffenen Wittener Ortsteile Bommerholz und Vormholz, gänzlich zu vertreiben. Die Stadt Witten möchte ich einmal mit einem alten kranken Baum vergleichen, der, weil er im Inneren faul und außen seine Rinde abblättert, letztendlich gefällt werden muss. Ich meine damit, und hier sprechen die Tatsachen für sich, dass die Attraktivität im Kern also in die City dieser Stadt immer mehr abnimmt und in den Außenbereichen fast kein öffentliches Leben mehr stattfindet. Im Gegensatz zu dem Baum, dessen Schicksal durch sein Alter so bestimmt ist, trägt die Stadt durch ihr unverständliches Handeln mit Schuld an dieser letztendlich tödlichen Entwicklung.

Klaus Pranskuweit

Schlagfrau Kim Jean Paul hebt im Kreise ihres Teams den Pokal.

Dreimal Bronze für Kanuten

Wittener drittstärkstes Jugendteam

Das Jugenddrachenboot-team Water Arrows des Kanu-Club Witten e.V. hat sich bei der Deutschen Meisterschaft im Kanudrachenboot auf dem Beetzsee in Brandenburg dreimal die Bronzemedaille erkämpft.

Über 200 m, 500 m und 2000 m präsentierten sich die jungen Wittener Sportler als drittstärkstes Jugendteam bundesweit und als stärkstes westdeutsches Jugendteam.

Der Ausrichter der Deutschen Meisterschaft im Kanudrachenboot verzeichnete mit 92 Teams einen Melderekord über alle drei Distanzen. In der Wettkampfklasse Jugend kämpften sieben Teams aus ganz Deutschland um die Medaillen.

Für die Jugendlichen der Water Arrows begannen die Wettkampftage um 5.30 Uhr, um 7.30 Uhr begann das Aufwärmen an der Regattastrecke. Am ersten Tag wurden die Distanzen 200 m und 2000 m gefahren. Trotz der drittschnellsten Zeit in den Vorläufen musste das Team über den Hoffnungslauf das Finale erreichen.

Das 2000-m-Verfolgungsrennen endete mit einem spannenden Zieleinlauf: Innerhalb kürzester Zeit gingen die ersten drei Teams durchs Ziel. Der Viertplatzierte erreichte das Ziel mit deutlichem Abstand.

Am zweiten Wettkampftag kam das Team direkt ins Finale und musste sich wie über die anderen Distanzen dem SC Neubrandenburg und dem Jugendteam Preussen Potsdam geschlagen geben.

Mitternachtssport gegen die Sucht

Das Netzwerk Suchtprävention bietet viermal im Jahr eine Mitternachtssportveranstaltung an. Nachdem es bereits Fußball, Basketball und Hip Hop gegeben hat, wird am Freitag, 23. September, am Kanu-Club Witten e.V. Drachenbootfahren angeboten.

Der Kanu-Club Witten e.V. unterstützt das Netzwerk Suchtprävention mit einem Drachenboot, Paddeln, Steuermann und den Räumlichkeiten des Kanu-Clubs. Das Sportangebot wird mit Aufklärungsarbeit zum Thema Sucht (Alkohol, Nikotin, Drogen, Computer-, Glücksspiele) verbunden und richtet sich vor allem an Jugendliche. Die Veranstaltung findet von 18-22 Uhr statt. Je nach Teilnehmerzahl wird es ein oder mehrere Fahrten geben.

Unterstützt werden die Jugendlichen von den Weltmeistern im Kanu-Drachenboot Cindy Gebhardt, Kim-Jean Paul, Kimberley König, Tobias Bosselmann und Volker Heitzer vom KC Witten.

Gaststätte zum Birkenhof

Gaststätte zum Birkenhof

Unter neuer Leitung mit neuen Ideen !

Herbstzeit ist Pfannkuchenzeit!
Jetzt auf dem Birkenhof!

Vom 23. September bis 25. September:
Wählen Sie zwischen 13 herzhaften und 5 süßen Pfannkuchen, die Ihren Gaumen verzaubern!
Küche geöffnet von 12 Uhr bis 22 Uhr durchgehend.

01. Oktober ab 20 Uhr
LIVE auf dem Birkenhof: die J.D.D.Band Eintritt frei

Wir freuen uns auf Sie!
Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag ab 12.00 Uhr

Deitermannsknapp 27 • 58456 Witten-Herbede
Tel.: (0163) 8 26 20 57
www.birkenhof.npage.de

1. Oktober ab 20 Uhr, Eintritt frei

LIVE auf dem Birkenhof

Die J.D.D.Band spannt einen abwechslungsreichen Bogen von knisternden Balladen über R&B bis hin zum Country Rock, wobei der mehrstimmige Satzgesang stets Anwendung findet.

Das Quintett besticht durch seine eigene Art, die verschiedensten Musikstile zu vereinen und zu präsentieren. Dabei kommt aber die Bühnenpräsenz auf keinen Fall zu kurz. Wenn die J.D.D.Band in die Saiten greift, entsteht ein Flair, wie man es nur aus rauchenden Chicagoer Bluesclubs kennt. Somit wird jedes Konzert zu einem wahren Erlebnis.

ELEKTRO BLANK

★ Hausgeräte + Verkauf + Service ★

Miele · NEFF · SIEMENS · jura · LAURASTAR · BOSCH · gorenje · Constructa · AEG

Helfen ist unser Handwerk!
Im Notfall innerhalb von 2 Stunden

★ Service für alle Fabrikate
★ Ersatzteile - Verkauf
★ Einbaugeräte aller Art
★ Garantieverlängerung bei Neugeräten auf 5 Jahre ab 29.- €
★ günstige + gute Gebrauchtgeräte inklusive 1 Jahr Garantie

Waschmaschinen Kühl-Gefrierer • Trockner E.-Herde • Spülmaschinen usw., auch wenn nicht bei uns gekauft Vor-Ort-Beratung bei Ihnen zu Hause auf Wunsch möglich ohne Aufpreis 0,- € Anfahrtkosten

Wittener Str. 5 • 58456 Witten-Herbede
Tel.: 0 23 02 - 9 73 88 83 • Mobil: 0172 - 17 16 914
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do + Fr 10 - 13 / 15 - 17 Uhr
Mi + Sa 10 - 13 Uhr

Der Herbeder

Beilagen zu unseren Zeitungen? - Kein Problem!
Wir verteilen Ihre Flyer o. Werbebroschüren
zielgenau an Haushalte, ausgewählte Wohnbezirke oder Ortsteile

DER BOMMERANER VorOrt-Anzeiger

Damit nichts schief geht

Experten-Tipps rund ums Heiraten

„Am schönsten Tag im Leben“ eines verliebten Paares sollte nichts schief gehen. Für ein Gelingen - von der Trauung bis zur Feier und den anschließenden Flitterwochen - sorgt eine perfekte Vorbereitung. Anregungen dazu gibt am Sonntag, 25. September, wieder die Hochzeitsmesse „vertraut“ im Haus Witten.

Das historische Ambiente des alten Gemäuers bietet von 11 bis 18 Uhr den passenden Rahmen. Die Herbeder Fotografin Christina Goldstein-Willems, die die Messe veranstaltet, kann damit schon ein kleines Jubiläum feiern: „‚vertraut‘ wird in diesem Jahr 5!“ Und deshalb soll das „Geburtstagskind“ künftig auch einen festen Platz haben - nicht nur im Kalender: Demnächst soll diese Hochzeitsmesse - etwa nach Haus Hohenstein und der Wittener Werkstadt - stets im Haus Witten stattfinden.

Frei nach dem Motto „Zeit für einen Antrag“ präsentieren zahlreiche Aussteller ihr Angebot rund ums Heiraten. Es gibt eindrucksvolle Modenschauen der Bekleidungsfirmen und Stylisten (13.30 und 15.30 Uhr), bei denen von Kopf bis Fuß die neuesten Trends zu sehen sind, sowie weitere interessante Messe-Angebote aller Aussteller. Zu denen gehören u.a.: Nagelstudio Gaby Harbecke, Juwelier Sprenger, Fotostudio goldstein & willems, Erdelmann´s Backstübchen, Frisörsalon Anne, Blumen Biermann (alle Herbede) sowie Dirk Hinz (Verband Deutsche Brieftaube), Living Pearls, Restaurant mondo (Saalbaugastronomie), Frauke Kasüske (Lore Lei, Gesang), Schiwy Reisebüro, Christian Puhl Friseure, Blumen Dreier, Galeria Kaufhof, Cinderella Brautmode (Wuppertal), Juwelier und Trauringstudio (Wetter), Braut- und Abendmode Senorita (Lünen), Hai Life (Dortmunder Dj Service), Die Bildhauer (Witten), Hitwave - die mobile Diskothek, Hannah Nicole Hubert (Gesang), Juwelier Gerling, Caudullo Oldtimer, Annette Hauptmann - Fotografin, SkinCare Kosmetik und das Café & Bistro Amadeus (Haus Witten). Der Eintritt ist frei.

Weitere Aussteller und Infos unter: www.hochzeitsmesse-witten.de

Familie gewann Triathlon

Mutter, Vater und Sohn ein gutes Team

„Geteilte Freude ist doppelte Freude“, dachte sich Familie Hasenclever und nahm zum zweiten Mal am Teutoburger Wald Triathlon als Staffel teil. Die im PV-Triathlon Witten aktive Familie aus Herbede startete das Schwimmen mit Heike Hasenclever, die nur 10:05 min. im Solebad des Bad Rothenfelder Freibades verbrachte und den „Staffelstab“ an ihren Ehemann Reinhard Böhne-Hasenclever übergab. Trotz des zwischenzeitlich eingesetzten Platzregens fuhr er nach 35:39 min. mit dem Rad wieder in die Wechselzone und schickte seinen Sohn Hendrik auf die profilierte Laufstrecke am Rande des Teutoburger Waldes. Mit der Tagesbestzeit von 19:42 min. über die 5-km-Distanz und der Gesamtzeit von 1:05:26 Std. erreichte er als erster Staffelteilnehmer das Ziel, so dass sich die „Hasenclevers“ über den ersten Platz freuen konnten.

Platz 1: die Hasenclevers

Jubiläum im Ruhrtal

Weniger Glück war Hendrik beim 10. Münster-Marathon beschieden: Nach 3:56:48 Std. kam er als 84. M20 über die Ziellinie. Der Herbeder Wilfried Leonhard tat in Münster mit vielen Schritten über 42,195 km sozusagen auch den letzten Schritt für seinen Jubiläumslauf in Witten. Am 8. Oktober möchte der Ausdauerläufer des PV beim 5. Ruhrtalmarathon an den Start gehen und seinen 50. Marathon bestreiten. Leicht fiel der Münster-Marathon den Teilnehmern nicht: „Die Schwüle war kaum auszuhalten. Viele Läufer mussten ihre Erwartungen ein Stück zurückschrauben“, so Wilfried Leonhard. Die Uhr blieb für ihn nach 3:35:21 Std. stehen.

„Saharalauf“ in Krakau

Ein verlängertes Wochenende verbrachte eine reisefreudige Gruppe von 15 Läufer/innen des PV-Triathlon Witten im polnischen Krakau. Jola Lorenz und Wolfgang Brozio hatten ein abwechslungsreiches Programm mit Besichtigungen, u. a. der historischen Altstadt Krakaus mit Marktplatz und Marienkirche und dem ‚Kazimierz‘, dem ehemaligen jüdischen Stadtviertel, vorbereitet. Ein Teil der Gruppe fuhr zum Konzentrationslager Auschwitz. Selbstverständlich durfte auch die Teilnahme an einem Lauf nicht fehlen: Beim „Bieg Siemaszki“ ging es über rund 15 km von Krakau nach Piekary. „Das Thermometer zeigte 32 Grad im Schatten“, berichtet Jola Lorenz. Besondere Freude für die PVlerin: Bei der Siegerehrung durfte sie für ihren 3. Platz in der W45 aufs Treppchen.

Die PV-ler vor der Kulisse von Krakau

ChorVerband Nordrhein-Westfalen e.V.

MGV „Deutsche Eiche“
1880 Hammertal e.V.
Inhaber der Zelterplakette
www.mgv-deutsche-eiche.de

MGV "Deutsche Eiche"
1880 Hammertal e.V.

Mitglied im ChorVerband NRW e.V.

Samstag, 15. Oktober 2011, 17 Uhr
in der Aula des Schulzentrums Hattingen/Holthausen

HERBSTKONZERT

Mich trägt mein Traum

Ausführende :

Angela Hölscher, Sopran

Jonathan Martmöller, Violine **Joschua Martmöller,** Flügel

Kinderchor der
Buchholzer Grundschule/Musikschule Witten
Leitung: **Martin Martmöller**
MGV „Deutsche Eiche“ Hammertal Leitung: **Martin Martmöller**

Peter Niemann, Moderation

Gesamtleitung: Martin Martmöller
Eintritt: 10 €

Mitfahrgelegenheit: 16 Uhr ab Hammertal (Fußgängerampel).
Bitte bei Herrn Pöting melden unter der Tel. Nr.: 02324-32432

Programme sind im Vorverkauf erhältlich bei:
Brunnenapotheke und Haus Hammerthal

Gratulation zur Goldhochzeit

Am 4. August sangen die Sänger des MGV „Deutsche Eiche“ 1880 Hammertal e.V. unter der Leitung von Martin Martmöller bei der Goldhochzeit des Vereinsmitglieds und Vergnügungsauschussvorsitzenden Friedrich-Wilhelm Rosendahl und seiner Gattin Ellen in der Ev. Kirche in Buchholz.

Kaffeekränzchen bei der AWO

An jedem dritten Mittwoch im Monat ab 15 Uhr findet ein gemütliches Kaffeetrinken bei der AWO Buchholz im Saal unter der Ev. Kirche in Buchholz statt. Jeder, der Lust aufs „Kaffekränzchen“ hat, ist herzlich willkommen.
Infos: Gerda Bröker, Tel.: 02324-31927 oder Helga Blödner, Tel.: 02324-32414

Hund sucht Sofa beim Dog‘s Day

Ans Tierheim Bochum soll der Reinerlös einer Veranstaltung gehen, die am morgigen Samstag in Hattingen stattfindet: der Dog‘s Day im Autohaus Hantke (Im Vogelsang 103, Welper). „Hund sucht Sofa“, Mischlingswettbewerb, Vorträge, Erste-Hilfe-Kurs und Mitmachaktionen stehen von 10-18 Uhr auf dem Programm.

Mitten in Witten!

Privatärztliche Gemeinschaftspraxis

Mark Warnecke
Arzt

Dr. med. Jörn Heinze
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie; Sportmedizin, Chirotherapie Ernährungsmedizin

Tel.: 02302 / 20 22 69 2 • Flaßkuhle 6, 58452 Witten
kostenlose Parkplätze hinter der Villa

Sprechzeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag
8:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch und Freitag 8:30 - 13:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Zeche Theresia

Feldbahndampflok „PhillipS“

Auch am Tag des offenen Denkmals zog sie zum Abschluss der 25-Jahr-Feierlichkeiten die Züge durch das Muttental.
Hannsjörg Frank, Vorsitzender der Arge Muttethalbahn (2. von links), richtete einen flehenden Blick gen Himmel; denn für die nächsten 25 Jahre gilt es, noch einige „Weichenstellungen“ zu stemmen:
Vorrangig ist derzeit die Errichtung von zwei eingezäunten und mit Gleisanschluss versehenen Remisen, um die historisch wertvollen Exponate unter Dach abstellen zu können. Spenden dafür, ohne die es nicht geht, werden dafür erbeten: Konto 0630146100 bei Volksbank Bochum Witten eG (BLZ 430 601 29).

„Halloween“ im Muttental

Sonntag, 2. Okt.
10 - 18 Uhr Fahrbetrieb
Sonntag, 16. Okt.
10 - 18 Uhr „Kartoffelfest bei der Muttenthalbahn“ - Fahrbetrieb
Sonntag, 30. Oktober
14 - 19 Uhr „Halloween bei der Muttenthalbahn“ (für Kinderprogramm Anmeldung erforderlich) - Fahrbetrieb der Bahn

Zeche Nachtigall

Das komplette Besucherbergwerk wird am 15. Oktober ergründet.

Reise in Vergangenheit

LWL-Museum lädt zur Hauerschicht ein

Freitag, 23. September
15.30 - 17.30 Uhr Naturwerkstatt Nachtigall - Naturwebrahmen - Kreativworkshop mit Birgit Ehses (Anmeldung erforderlich, 5 € inkl. Material und Museumseintritt)
Sonntag, 25. September
10 - 20 Uhr 9. Wittener Boule-Turnier - Offenes Turnier des 1. Pétanque-Boule-Club Witten; 14.30 Uhr Trabajadoras del Mundo - Frauenarbeit - Führung durch die Sonderausstellung. 16 - 17.30 Uhr Natürlich Nachtigall - Bäume am Industriemuseum - Naturführung mit Birgit Ehses (2 € plus Eintritt)
Dienstag, 27. September
15 - 17 Uhr Zechen-Safari - Spinnen-Expedition mit Birgit Ehses (Kosten inkl. Eintritt 5 €, Anmeldung erbeten)
Donnerstag, 29. September
19 Uhr „...erlauben wir den Fluss bis zum Kloster mit dem Schiff zu befahren“ - Mittelalterliche Binnenschifffahrt auf der Ruhr. Vortrag von Dr. Ralf Molkenthin (Eintritt frei)
Sonntag, 2. Oktober
14.30 Uhr Alles aus einem Berg - Interaktive Themenführung zur Geologie rund um den Hettberg (Anmeldung erbeten).
Sonntag, 9. Oktober
14.30 Uhr „Unter Dampf“ - Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887
Fr., 14. bis So., 16. Oktober
18 - 21 Uhr (Fr), 10 - 16 Uhr (Sa/So) Bildhauerworkshop für Erwachsene - mit Steinbildhauerin Christina Clasen (50 € inkl. Material und Museumseintritt)
Samstag, 15. Oktober
11 - 15.30 Uhr Hauerschicht - Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 J. (25 € inkl. Essen, Getränke und Museumseintritt). Anmeldung bis zum 7. Oktober erforderlich
Sonntag, 16. Oktober
14.30 Uhr Der Weg in die Tiefe - Themenführung zum Bergbau auf der Zeche Nachtigall
Sonntag, 23. Oktober
14.30 Uhr Kohlenschiffe auf der Ruhr - Themenführung rund um den Ruhrnachen Ludwig Henz
Dienstag, 25. Oktober
15 -17 Uhr Zechen-Safari - Von Bäumen, Blättern, Samen und Früchten. (Kosten inkl. Eintritt 5 €, Anmeldung erbeten)

Zeche Herberholz

„Singalong am Lagerfeuer“ heißt eine Veranstaltung mit der Musikerin Ella M., zu der die Zeche Herberholz zum zweiten Mal in diesem Sommer am 24. September einlädt. Das musikalische Grillfest beginnt um 18 Uhr.

Im Bethaus

Sommeröffnungszeiten von April bis Oktober: Dienstag - Freitag 10 - 16 Uhr; Donnerstag nachmittags geschlossen, Samstag 10 - 18 Uhr, Sonntag 11 - 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

So wird Wolle verarbeitet - Die Kinder waren beeindruckt.
Fotos: Werner Jacob

Tag des offenen Denkmals

Ökomarkt auf dem Zechengelände

Viele Angebote erwarteten den Besucher am Sonntag, 11. September, unter dem Motto „Romantik, Realismus, Revolution“. Dazu gehörten Führungen durch die Ausstellungen „Der mühsame Weg ins Industriezeitalter“ und „Der Weg in die Tiefe“ ebenso wie Führungen durch das Besucherbergwerk und Fahrten mit der historischen Kutsche in das Muttental.

Ökomarkt

Größte Attraktion war indessen das erstmals arrangierte Angebot natürlicher Produkte aus Werkstatt, Feld und Garten an rund 25 Verkaufs- und Infoständen aus biologischer Landwirtschaft und traditionellem Handwerk aus der Region, wo sich – wie bei der Wollverarbeitung – auch die Kinder einen eigenen Eindruck durch Handanlegen verschaffen konnten.

Zugegen auch die Naturschutzgruppe Witten (NAWIT), die die Interessenten mit frisch gepresstem Saft aus selbst gesammelten Äpfeln von den Streuobstwiesen beglückte.

Die Vielfalt des Angebotes stieß auf großes Interesse bei den Besuchern, die in großer Zahl auf das Gelände geströmt waren ...

... bis mittags bedauerlicherweise der große Regen kam:

So waren die „Macher“ (auf dem Foto von links: Gerhard Koetter vom Förderverein, Martin Jakel von städtischen Amt für Denkmalschutz, Museumsleiter Michael Peters und Hans- Jürgen Lewer vom Förderverein) rundum zufrieden.

„Wir werden das auf jeden Fall wiederholen“, kündigte die Organisatorin Dr. Anne Kugler-Mühldorfer an, die ihre Erwartungen vollauf bestätigt sah, „und hoffen auf besseres Wetter im nächsten Jahr“.

VOLKSBANK klassisch

Rhein-Ruhr Philharmonie
Das Herbstkonzert

LWL-Industriemuseum
Gebläsehalle Hattingen
Sa, 12. November 2011 | 20 Uhr
12€ | 6€ erm.

Karten ab 04.10. bei Ihrer Volksbankfiliale sichern!

LWL Rhein-Ruhr Philharmonie Volksbank Sprockhövel eG

Unverzichtbar!

Das Industriemuseum Zeche Nachtigall in Bommern zählt zu den größten Attraktionen von Witten und ist in zunehmendem Maße ein Publikumsmagnet.

Um so mehr Bedeutung gewinnt die Notwendigkeit, den Besuchern Information und eine angenehme Aufenthaltsqualität zu bieten. Ob Ausstellungen, gastronomisches Angebot, Literatur... viele Angebote sind nur möglich, wenn dem Museum finanzielle Unterstützung zuteil wird.

Dieser Aufgabe widmet sich der Förderverein, der vor zehn Jahren gegründet wurde und inzwischen eine Mitgliederzahl von rund 135 aufzuweisen hat.

Am Tag des offenen Denkmals präsentierte sich der Verein mit einem Informationsstand, der auf ein erfreuliches Interesse stieß.

Neue Mitglieder sind immer willkommen: Information gibt es beim Museum unter Telefon (02302) 93664-0.

Kindergeburtstag

Immer wieder ein Erlebnis ist es für die Kinder, wenn sie dem „Glücksschmied“ Volker bei seiner handwerklichen Arbeit nicht nur zusehen, sondern selber auf dem Amboss unter seiner Anleitung ihr eigenes Hufeisen schmieden können.

Bleibt zu hoffen, dass uns das Kleinod „Bethaus der Bergleute“ im Muttental so noch lange erhalten bleibt, ehe Wind und Wetter durch die offenen Fensterhöhlen den allmählichen Verfall herbeiführen, weil Eigentümer und Pächter ihrer vertraglichen Verpflichtung der Instandhaltung nicht nachkommen.

Aber jeder ist eben „seines Glückes Schmied“!

Unsere Erstklässler

Die I-Dötzchen der OGS Vormholz mit Leiterin Frau Somberger (hinten lks.) und Klassenlehrerin Frau Stahlberg

Die Klasse 1 b der Herbeder Grundschule mit Klassenlehrerin Frau Kaup

Die Klasse 1 a der Herbeder Grundschule mit Klassenlehrerin Frau Köppe und Sonderpädagogin Frau Beck (hi. r.)

Die I-Dötzchen der Grundschule Buchholz mit Klassenlehrerin Frau Schwartz (lks.) und Lehramtsanwärterin Frau Wiemer. Der Förderverein übernahm die Bewirtung der Eltern am Einschulungstag.

Der Brunnen ...

... er sprudelt immer noch im Innenhof des Katholischen Altenzentrums St. Josefshaus, und um ihn herum bietet sich der Platz an, das traditionelle Brunnenfest für Bewohner und Gäste fröhlich zu feiern.
So auch - nach dem erfolgreich beendeten Um- und Erweiterungsbau - am Sonntag, 4. September.

Zu Beginn gestaltete Pastor Jochen Winter die Hl. Messe in der St. Josefskapelle ...
... und dann eröffnete traditionsgemäß der Kirchenchor unter der Leitung von Arno Wahl draußen bei strahlendem Sonnenschein musikalisch die Veranstaltung.
Zahlreiche Bewohner/innen und Gäste waren gekommen ...
... und erfreuten sich am Gesang des Shanty-Chores Witten unter der Leitung von Helmut Bartoniczek.

Doch nicht nur Musikalisches wurde geboten: Im Hause gab es einen Bastelstand und einen Trödelmarkt.

Draußen präsentierten Heimleiter Günter Schröder und Pflegedienstleiterin Hedwig Deppe eine Auswahl wunder-, wunderschöner Stofftiere zum Verkauf, von dessen Erlös ein Anteil dem Hause zugute kommt.

Auch Betätigung für Groß und Klein wurde geboten: Schminken, Glücksrad, Surf-Akrobatik, Torwandschießen, Großkicker ... für jede/n etwas. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Erbsensuppe der Extraklasse gab es, goldgelbe ,knusprige Reibeplätzchen und Würstchen vom Grill ...
..und dazu – ebenso süffig wie stilgerecht – das spezielle St. Josefsbräu.
Da konnte dann auch ein kleiner Regenschauer am Nachmittag die Besucher nicht schrecken – es war ein gelungenes Fest für alle!

Einkehrtag in Stiepel

Ein Autokorso machte sich am Samstag, 27. August, um 8.45 Uhr auf den Weg nach Bochum-Stiepel: Zehn Schüler und Auszubildende des Josefshauses besuchten in Begleitung ihrer fünf Ausbilder das dortige Zisterzienser-Kloster.
Dreifach war das Ziel dieses Besuches: Förderung des Wir-Gefühls, Beachtung christlicher Aspekte im Beruf und Training für die Ausbildungsziele.
Zum Start gab es ein gemeinsames Frühstück. Angespannt war dabei die Atmosphäre; denn jede/r Schüler/in und Auszubildende musste einen Vortrag über ein selbstgewähltes Thema halten.
Die Schülerinnen sind in der Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin und die Auszubildenden in der Ausbildung zu IHK- und Handwerkskammerberufen.
Die Themen wurden mit Überzeugung und persönlichem Gefühl vorgetragen:
Psychische Belastung im Beruf, Validation, Chancen im Beruf, der Mensch, demographischer Wandel, meine Erfahrungen in der Altenpflege, Ökotrophologie und artgerechte Haltung von Axolotin.

Rhetorik, Mimik, Gestik wurden geübt und beurteilt; kleine Hilfestellungen lockerten die Spannungen.
Nach dem gemeinsamen Gottesdienst mit gregorianischen Klängen ging es in die Mittagspause. Unter Anleitung der Ausbilder wurde sodann Leistungsverhalten geübt: Die Zollstockübung zeigte, wie schwierig es ist, richtig zu leiten und zu führen.
Die Erkenntnis: Klare, deutliche, mitunter auch lautstarke Anweisungen und notwendige Disziplin führen zum Ziel!
Die Atmosphäre hatte sich gelockert: Auszubildende und Schüler gaben an, dass sie diesen Tag gerne angenommen haben.

Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde

Freitag, 23. September
10 Uhr Gottesdienst im St.Josefs-Altenzentrum mit Pfarrer Dirk Vetter
Sonntag, 25. September
10.30 Uhr Festgottesdienst zur Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenkonfirmation, Ev. Kirche Herbede, mit Pfarrerin Ute Wendel und Posaunenchor (Kein Gottesdienst in Buchholz!)
Sonntag, 25. September
18 Uhr Jugendgottesdienst in der Ev. Kirche Herbede mit Diakon Thorsten Schröder und Team, Predigt: Pfarrer Michael Dettmann, Creative Kirche, Musik: BBlessed
Samstag, 1. Oktober
10 Uhr Kinderkirche Erntedank in Durchholz mit Pfarrerin Ute Wendel und Team
Sonntag, 2. Oktober
10.30 Uhr Familiengottesdienst in Durchholz mit Begrüßung der neuen Tigerbande und Erntedankfest mit Pfarrerin Ute Wendel
10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Buchholz mit Pfarrer Dirk Vetter
Freitag, 7. Oktober
10 Uhr Erntedank-Gottesdienst im St. Josefs-Altenzentrum und Abendmahl mit Pfarrer Dirk Vetter
Sonntag, 9. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst in Herbede mit Pfarrer Martin Marczinowski
Sonntag, 16. Oktober
10.30 Uhr Kinderkirche in Herbede zum Erntedankfest mit dem Kindergarten, Pfarrer Martin Marczinowski und Team
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Durchholz mit Pfarrer Dirk Vetter

Veranstaltungen

Sa. 1. u. So. 2. OKtober
Kuchen – Büfett und Flohmarkt im Markus Zentrum zugunsten unseres Kirchendaches
22. bis 29. Oktober
Gemeindefreizeit im Haus am Weststrand / Norderney, Organisation: Ute Wendel, Jürgen Betzer, Michael Flachmann

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags
17 Uhr Offene Tür der Jugend, Markus Zentrum
19.30 Uhr Männer unter sich – Stammtisch Markus Zentrum (nur am 10. Oktober)
20 Uhr Hauskreis mit Ute Nachbar, Bibelteilen in persönlicher Atmosphäre im Hause „ Auf der Heide “ Nr. 3
Dienstags
19 Uhr Tischtennis Markus Zentrum
Mittwochs
15 Uhr Frauenhilfe Markus Zentrum (nur 5. Oktober), Frauenhilfe Durchholz (nur 26. OKtober), Frauenhilfe in Buchholz (nur 26. OKtober)
15 Uhr Seniorenkreis Markus Zentrum Schöpfungskirche (5. u. 19. Oktober)
15 Uhr Kinderclub im Hause „Auf der Heide 43“ mit Frau Prange Tel. 71055
15 Uhr cafe Schöpfungskirche, Kaffeenachmittag für jedermann (nur 19. Oktober)
18 Uhr Die JUNGEN Alten, Durchholz (nur 12. Oktober)
19.30 Uhr Abendkreis Markus Zentrum (12. u. 26.Oktober)
20.30 Uhr Stammtisch Markus Zentrum mit Andreas Böhm
Donnerstags
11 Uhr Plaudern und Eintopf im Markus Zentrum mit Jutta Fröhlich und Team
16.30 Uhr Kinderchor „KG-Spatzen“, Schöpfungskirche Durchholz, Tel, 760590
17.30 Uhr Treffen der „Ottifanten“
18 Uhr Kirchenchor, Tel. 02302-31818, Schöpfungskirche
19.30 Uhr Efharisto, Chorprobe, Markus Zentrum,
Freitags
17 Uhr Jugendmitarbeiterkreis und Andacht, Markus-Zentrum
19 Uhr Posaunen, Chorprobe, Markus Zentrum, mit Ulrich Oberste-Padtberg Tel. 2039306

Lust auf Klerikales Kabarett mit Ulrike Böhmer?
Die Fortsetzung nach ihrem Erfolg in der Herbeder Kirche
Samstag, 8. Oktober
20 Uhr Kabarett mit Ulrike Böhmer
Wir können wieder lachen bei der Premiere ihres fünften Soloprogramms
Gemeindehaus in 58455 Witten-Heven, Steinhügel 38

Daten und Text: Wolfgang Hermes

Brot für das Kirchendach ...

So lautete im letzten Advent die Idee der beiden Bäckerinnen Isabell Baudach und Antje Fischer. Kurzerhand schufen sie ein „Kirchenbrot“, von dem ein Teilerlös für die Renovierung des Kirchendaches der Ev. Kirche bestimmt war.

Viele Vormholzer und Herbeder unterstützten die Aktion, so dass Anja Erdelmann im Namen beider Bäckereien eine Summe von 120,-€ an Pfarrerin Ute Wendel überreichen konnte. Die Kirchengemeinde freut sich, da die gesamte Spendenaktion mittlerweile gut 39.000,- € erbrachte, und dankt allen Engagierten sehr herzlich!
In Kürze werden die beiden Bäckerinnen ein weiteres Kirchenbrot anbieten – auch dafür herzlichen Dank!

Neuapostolische Kirche www.nak-en.de

Unsere Gottesdienste
in der Neuapostolischen Kirche Wengern
Sonntags, 9.30 Uhr, mittwochs, 19.30 Uhr
Regelmäßige Veranstaltungen
Sonntags, 9.30 Uhr Sonntagschule
Montags, 19.30 Uhr Chorprobe
Dienstags, 19.30 Uhr Jugendaktivität
Weitere Informationen auf unserer Internetseite: www.nak-en.de

Gottesdienste

Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul

Normale Gottesdienstordnung

Samstag

18 Uhr Vorabendmesse Pfarrkirche Herbede

Sonntag

9.30 Uhr Betsingmesse St. Antonius Buchholz, 11 Uhr Hochamt Pfarrkirche Herbede

Mittwoch

8 Uhr Schulmesse der Grundschule Herbede Pfarrkirche Herbede

Donnerstag

9.30 Uhr Betsingmesse St. Antonius Buchholz

Freitag

16.30 Uhr Betsingmesse Kapelle St. Josefshaus

Beichtgelegenheiten in St. Peter und Paul:

Samstag, 17.30 -18 Uhr

Besondere Termine

Firmung 27. September:

Zur Firmung am Dienstag, 27. September, um 18 Uhr kommt Weihbischof Ludger Schepers nach Herbede, um 35 Jugendlichen das Firmsakrament zu spenden. Zu diesem Pontifikalamt sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen. Die Firmanden treffen sich zur letzten Unterrichtseinheit mit anschl. Bußgottesdienst am Sonntag, 25. September, zur Firmprobe von 14 bis 15 Uhr.

Zur KFD-Diözesanwallfahrt

in Hattingen (Henrichshütte) am Dienstag, 27. September, 19.30 - ca. 22 Uhr, sind alle Frauen herzlich eingeladen. Wir bilden Fahrgemeinschaften und treffen uns um 18.45 Uhr an der Kirche. Anmeldungen bis Sonntag, 25. September, bei Anne Frahne, Tel. 9833100. KFD-Vorstandssitzung ist am 28. September, um 16.30 Uhr.

Terminvorschau

Eine Informationsveranstaltung der Caritas zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung findet am Donnerstag, 6. Oktober, um 17 Uhr im Pfarrheim statt.

Familiengottesdienst feiern wir am Sonntag, 2. Oktober, am **Erntedankfest**, um 11 Uhr in der Kirche.

Religiöser Gesprächskreis ist am Donnerstag, 29. September, um 19.30 Uhr.

Die nächste **ARG-Versammlung** ist am 19. Oktober.

„Tag des Friedhofs“ kämpfte gegen Tabuthema

Die letzte Ruhestätte ist auch ein Ort der Trauerbewältigung

Die Bedeutung des Friedhofs als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum soll den Menschen wieder näher gebracht, der Umgang mit den Themen Tod und Trauer enttabuisiert werden. Das war das Ziel beim „Tag des Friedhofs“ in Herbede am 18. September.

Seit 2001 findet er bundesweit statt. In diesem Jahr war für Witten die ev. Kirchengemeinde Herbede in Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis Friedhofskultur Witten“ Ausrichter. Die einzelnen Gewerke wie Friedhofsgärtner, Bestatter, Steinmetze, Floristen sowie die Friedhofsverwaltung präsentierten sich an der Trauerhalle des Alten ev. Friedhofs, um

Yvonne Freudenreich von der Gaststätte „Am Pütt“

Hilfestellungen und Angebote im Trauerfall zu geben. Für die gastronomische Betreuung sorgten das Backstübchen Erdelmann und die Gaststätte „Am Pütt“. Für Kinder fand ein Suchspiel statt - oder sie konnten Speicksteine bearbeiten.

Die Sargmalerin Christina Faßbender leistet auf unkonventionelle Weise Trauerarbeit: mit farbigen, bemalten und verzierten Särgen, die sie mit den Angehörigen gestaltet. Ein Ausdruck der Trauer, der vor allem Kindern den Abschied erleichtert. Aber auch umgekehrt Eltern, die ein geliebtes Kind verlieren. Die freischaffende Künstlerin war ebenfalls dabei.

Lena auf der Suche nach Antworten beim Suchspiel für Kinder.

Mit dem Erlös Veranstaltung unterstützten der „Arbeitskreis Friedhofskultur“ und die weiteren Teilnehmer die Arbeit des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet in Herbede, der mit einem Informationsstand vor Ort vertreten war.

Teilnehmer Friedhofsgärtner/Floristen:

Fritz und Volker Zappe GbR

Blumenhaus Biermann

Friedhofsgärtnerei Ronsiek

Gärtnermeister Holger Flohr

Garten- und Landschaftsbau Markus Geilenbrügge und Achim Schwengels

Teilnehmer Bestatter:

Bestattungshaus Witthüser

Bestattungen Bohnet

Bestattungen Rumberg

Teilnehmer Steinmetze:

Naturstein Wiegold GbR

Natursteine Brotkorb GmbH

Andere Teilnehmer:

Ev. Friedhofsverwaltung Herbede

Gaststätte „Am Pütt“

Backstübchen Erdelmann

Sargmalerin Christina Faßbender

Die Teilnehmer am „Tag des Friedhofs“ am Stand des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet von Birgit Schyboll (2. v. r.)

„Politik transparent für die Bürger gestalten“

Claudia Gah, Fraktionsgeschäftsführerin der CDU Witten, ist bei der letzten Jahreshauptversammlung auch zur Vorsitzenden des CDU-Ortsverbandes Herbede gewählt worden. Wir sprachen mit ihr über ihre Ziele.

Frau Gah, bei Ihrer Wahl zur Herbeder Ortsverbands-Vorsitzenden haben Sie gesagt: Es gibt viele Probleme zu lösen. Was meinen Sie?

Ich könnte an dieser Stelle eine lange Liste liefern. Das Gerberviertel, den Kreisverkehr an der Wittener Straße, den Ladenleerstand, die Anbindung des Stadtteils an den Kemnader Stausee, die Parkplatzsituation usw. würde ich darin aufführen. Ich habe jedoch gelernt, Aufgaben zu strukturieren und Prioritäten zu setzen. Diese Regel gilt auch für meine politische Arbeit.

Für Herbede sehe ich meine Hauptaufgabe darin, ein Gesamtkonzept für die Entwicklung unseres Stadtteils zu erarbeiten. Ein Weg zu diesem Ziel ist unsere Veranstaltungsreihe „Perspektiven Herbede“, die jeweils mit kompetenten und kreativen Referenten im „Café Medicus“ bestritten wird.

In der Auftaktveranstaltung am 2.3.2011 konzentrierten wir uns auf das Thema Zentrumsentwicklung – Gerberviertel im Zusammenhang mit der Meesmannstraße. Bestimmendes Detail war und ist die Ansiedlung eines Vollsortimenters im Gerberviertel. So beabsichtigten wir in diesem Zusammenhang, unsere und die von der CDU-Fraktion initiierte Entscheidung, im Jahre 2008 das Moratorium für Herbede zu veranlassen, dahingehend zu überprüfen, ob die wesentlichen Voraussetzungen noch zutreffen. Eine solche Prüfung hat der Ortsverband Herbede am Tag meiner Wahl intern für das Moratorium vollzogen. Sobald die dabei gewonnenen Erkenntnisse mit der CDU-Fraktion abgeglichen wurden, werde ich darüber berichten.

Zum Thema „Liebenswertes Herbede - Einkaufsort nahe am Kemnader See“ gibt es in Kürze eine Diskussionsveranstaltung der CDU. Was erwartet die Besucher?

Es trifft zu, dass wir am 5.10.11 gemeinsam mit der CDU-Fraktion unsere 2. öffentliche Veranstaltung im Café Medicus durchführen. Das Thema wird sein: Herbede - Tor zum See?!

Die Besucher können sich auf zweierlei Dinge freuen: Erstens ist es uns gelungen, kompetente und sachkundige Experten für unsere Veranstaltung zu gewinnen, die sich seit Jahren genau in diesem Bereich engagieren und auch größtenteils beruflich in das Thema eingebunden sind. Sie werden politisch frei ihre Standpunkte, Pläne und Ideen darlegen und mit hoffentlich vielen interessierten Bürgern ab 19 Uhr diskutieren können. Zu den Experten gehören z.B.: Herr Wilfried Perner, Geschäftsführer der Freizeitzentrum Kemnade GmbH; Herr Klaus Tödtmann, touristischer Geschäftsführer der EN-Agentur; Herr Dirk Schmidt, Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Regionalverband Ruhr; Herr Thomas Strauch, Geschäftsführer der WABE GmbH – unter anderem auch Betreiber der Hardenstein-Fähre – und unser Fachmann für alle Themen im Bereich Stadtentwicklung und Umwelt, Herr Arnulf Rybicki.

Claudia Gah
Vorsitzende des CDU-Ortsverbands Herbede

Zweitens: Politische Arbeit ist keine „Eine-Frau-Schau“. Politische Arbeit ist für mich Teamwork. Ich will sie nicht in Hinterzimmern, sondern transparent für alle Herbeder Bürger leisten. Wieder ist die Veranstaltung gedacht für die Herbeder Bürgerinnen und Bürger. Ich bzw. wir wollen die Herbeder an der Diskussion aktiv beteiligen, um ihre Ideen, Wünsche und Vorstellungen kennen zu lernen und so weit möglich die Ergebnisse mit der CDU-Fraktion anschließend umsetzen. Wir als Herbeder CDU suchen den Dialog mit den Herbedern. Wir wollen etwas für die Bürgerinnen und Bürger in Herbede tun! Hier haben alle interessierten Herbeder die Chance, sich einzubringen.

Wir werden, wie bei der ersten Veranstaltung, darauf achten, dass sich vor allem die geladenen Gäste und die Bürgerinnen und Bürger äußern können und nicht die unterschiedlichen politischen Vertreter diese Veranstaltung dominieren! Die Meinung der politischen Parteien, des Bürgerkreises und der Werbegemeinschaft ist bekannt. Von diesen genannten Gremien wünsche ich mir Zurückhaltung, damit die Menschen, die in Herbede wohnen und leben, zu Wort kommen. Herr Noske, unser Fraktionsvorsitzender, wird als Moderator wie bei unserer ersten Veranstaltung dafür Sorge tragen, dass diese Veranstaltung nicht in politische Diskussionen ausartet, sondern die Expertenrunde und die Herbeder hier zu Wort kommen.

Die Herbeder CDU hat diese Veranstaltungsreihe ganz bewusst gemeinsam mit der CDU-Fraktion geplant: Die Fraktion ist das Gremium, das im Bereich der Kommunalpolitik entsprechende Anträge und Wünsche in die Fachausschüsse und in den Rat der Stadt Witten einbringen kann.

Was Besucher und unsere OV-Mitglieder im Detail erwartet, kann ich naturgemäß nicht vorhersagen. Ich will die Diskussion nicht einengen. Das Gerberviertel ist kein Tabu.

Ich wäre sehr zufrieden, falls am Ende der Veranstaltung überschaubar ist, unter welchen rechtlichen, politischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen eine breite Schneise von Herbede zum See und insbesondere umgekehrt geschlagen werden kann.

Schlägt Ihrer Meinung nach Herbede aus der Nähe zum Kemnader See zu wenig Kapital? Was müsste oder könnte sich ändern? Könnte eine Bebauung des Gerberviertels eine Brücke zum See schlagen?

Natürlich profitiert Herbede zu wenig aus der Nähe zum Kemnader Stausee, sonst könnten wir uns die Veranstaltung in einigen Teilen sparen. Und natürlich habe auch ich als Herbederin eine Meinung zu diesen Themen. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass ich mich hier noch nicht konkret äußere.

Da dies Fragestellungen am 5.10.2011 sein werden und die CDU Herbede „ergebnisoffen“ in diese Veranstaltung geht, ist eine vorherige Festlegung wenig sinnvoll. Ich würde gern erst einmal die Expertenrunde anhören und die Anregungen der Herbederinnen und Herbeder zu diesen Themen hören.

Die Leerstände von Geschäftslokalen nehmen mittlerweile dramatische Ausmaße an. Wie könnte Ihrer Meinung nach die Attraktivität wieder gesteigert werden?

Mittlerweile ist das Ergebnis einer vom Einzelhandelsverband Südwestfalen und der IHK in Auftrag gegebenen Expertise in nichtöffentlicher Runde präsentiert worden. Es hat mich nicht nur überrascht, sondern ich habe mich dort als Herbeder Kunde nicht wiederfinden und einige Parameter nicht einordnen können. Es wurden 140 Personen befragt, also ca. 1 % der Herbeder. Davon waren 60 % aktuell beschäftigungslos, wie im Gutachten dargelegt wird. Außerdem bescheinigt der Gutachter Herbede ein aktuell stabiles Gefüge trotz der im Vergleich zu marktüblichen Betrieben kleinflächigen Lebensmittelanbieter. „Die Kaufkraft lässt keinen unmittelbaren Handlungsbedarf erkennen – 65 % der Befragten erledigen ihren Einkauf – Lebensmittel und Kosmetik – in Herbede. 75 % der Befragten tätigen ihren Einkauf mit dem Pkw.“ Auf Nachfrage sieht es der Gutachter jedoch als wünschenswert an, wenn sich Herbede mittelfristig sowohl quantitativ als auch qualitativ verbessert. Die Gedanken sind ja bekanntlich frei.

Jetzt gilt es, dieses Ergebnis in unseren Gremien zu besprechen, bevor ich mich zu diesem Zeitpunkt über die genannten Fakten hinaus äußere. Ich bevorzuge außerdem kooperatives Vorgehen. Dazu gehört auch, dass sich einmal die Politik, zumindest die beiden großen Parteien, zusammensetzt und sich parallel mit der örtlichen Wer-

Marktstraße 16 • 58452 Witten **Tel. (02302) 2 05 49 39** www.ratskeller-witten.com mahlzeit@ratskeller-witten.com

Das Restaurant im Herzen von Witten
mit separatem Veranstaltungsraum für Ihre Feiern!

Montags: **Schnitzeltag**
Dienstags: **Flammkuchentag**
Freitags: **Spare-Ribs-Tag**
Samstags: **Cocktail Happy-Hour** (ab 23 Uhr)

• **Werktags täglich wechselnder Mittagstisch** (jetzt mit 5 Menüs zur Auswahl)
• **Bayerische Woche**
• **Oktoberfest** (Samstag, 15. Oktober)
• **Kneipennacht** (Samstag, 22. Oktober)

Ratskeller Witten

Öffnungszeiten: Sonntags - donnerstags 11.00 - 24.00 Uhr
Freitags & samstags 11.00 Uhr - open end! • Küche: Täglich von 12.00 - 22.30 Uhr

Anzeige

Ratskeller unter neuer Führung

Angebot von zwei Tagesgerichten auf fünf erhöht - Jetzt gibt‘s auch einen Schnitzeltag

In den alten Gewölben des Wittener Ratskellers hat sich etwas Neues getan: In den Sommerferien hat Betriebsleiter Beslic die Leitung übernommen. Beslic ist seit 25 Jahren in der Branche tätig.

Er hat das Angebot von zwei Tagesgerichten auf fünf erhöht. Sehr erfolgreich wurde der Schnitzeltag eingeführt. Zusätzlich gibt es in der Woche einen Flammkuchen- und einen Spare-Ribs-Tag. Natürlich werden auch immer noch wechselnde regionale und saisonale Spezialitäten angeboten.

In Planung ist eine Themen- und Eventgastronomie wie z.B. am 15.10. das Oktoberfest und am 22.10. die Kneipennacht. Weitere spannende Events sind in Vorbereitung.

Daneben wird natürlich weiter auf Bewährtes gesetzt. Dazu gehören die diversen Veranstaltungen, die der Ratskeller auf privaten Wunsch ausrichtet: Ganz gleich ob Tagung, Geburtstagsfeier, Hochzeit, Taufe, Jubiläum, Klassentreffen oder Sonstiges ...

Betriebsleiter Beslic (o.) hat in den Ferien den Ratskeller übernommen, in dem es sich an der Theke ebenso gut sitzen lässt wie in den nach Stadtteilen benannten Nischen

Neben dem Gewölbekeller mit 140 Sitzplätzen unter anderem in den nach Wittens Stadtteilen benannten Nischen, der Empore mit 40 oder dem Biergarten mit 360 Sitzplätzen steht Gästen der Saal für bis zu 50 Personen zur Verfügung.

Wir wünschen Herrn Beslic einen guten Start!

begemeinschaft abstimmt. Diese hat sich erst kürzlich mit einem Schreiben an die Bürgermeisterin gewandt mit der Bitte um Aufhebung des Moratoriums. Mein Ortsverband wird erstmals am 27.9.11 mit Vertretern der Werbegemeinschaft zusammenkommen.

Ich hoffe, dass sich dabei so viel Vertrauen aufbaut, dass die beidseitigen Vorstellungen gemeinsam daraufhin abgeklopft werden können, um ein Optimum für Herbede zu erreichen.

Mein Vorbild ist Essen-Rüttenscheid. Ich strebe in naher Zukunft einen Erfahrungsaustausch mit dem dortigen Stadtteil-Manager an.

Was wünschen Sie sich angesichts der anstehenden Probleme für die Diskussionskultur in Herbede? Da konnte man in der Vergangenheit eher den Eindruck eines Lager-Kampfes haben.

Ja, in Herbede gibt es diese Lager seit Anfang der Diskussion um das Herbeder Zentrum. Die in den Lagern vorherrschenden Standpunkte werden teilweise kompromisslos vertreten. Ich bin seit 1999 dabei, nicht in einem Lager, doch involviert in die Diskussion kraft meiner Ämter. Ich leite den OV Herbede der CDU seit dem 28.6.11. Um dicke Bretter zu bohren, ist das eine sehr kurze Zeit. Wir haben uns im OV zu Eigen gemacht, zunächst mit wichtigen politischen Themen für Herbede unvoreingenommen in die öffentliche Diskussion zu gehen, um auch mit dieser Methode eine breite Basis für unsere Arbeit zu gewinnen. Sobald das erreicht ist, werden wir mit allen relevanten Gruppierungen den Dialog suchen.

Wie sehen Sie die Rolle der CDU bei der Lösung der anstehenden Aufgaben in Herbede?

Wir stellen im Rat die zweitgrößte Fraktion und haben auch entsprechend „Gewicht“ bei unseren Anträgen. Hier und nur hier werden die poltischen Dinge der Stadt Witten und damit auch die wichtigen Themen für Herbede entschieden. Wir haben im Wahlkampf versprochen, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Lösungen zu suchen und nicht ohne bzw. gegen sie. Mit unserer Veranstaltungsreihe „Perspektiven Herbede“, die auch nach der 2. Runde. nicht zu Ende ist, lösen wir unser Versprechen ein. Die Kombination Claudia Gah als Fraktionsgeschäftsführerin und Vorsitzende der Herbeder CDU ist in diesem Zusammenhang sicherlich ebenfalls von Vorteil!

„Möglichkeiten nicht ausgeschöpft“

Zur Diskussion um den Einzelhandel in Herbede schreibt Michael Schütte:

Nicht nur bisherige Umfragen und Bürgerbegehren, sondern auch ökonomische Tatsachen sprechen für sich: Die Summe der Verkaufsflächen der bestehenden Lebensmittelmärkte in der Meesmannstr. und der unmittelbaren Umgebung ist ausreichend, es gibt eine Potenzialflächenanalyse, die belegt, dass längst noch nicht alle Entwicklungsmöglichkeiten im Zentrum (Meesmannstr./ Rautertstr.) ausgeschöpft sind, die Überdimensionierung der Vollsortimenter, z.B. in Heven, steht in keinem Verhältnis zur Kundenzahl. Ferner gebe ich zu bedenken, dass sich seit Jahren ein Trend verstärkt, der einen starken Wandel zu mehr Selbstversorgung, zu stärkerer Konzentration auf regionale Lebensmittel (Relokalisierung), zu einer sozialeren und nachhaltigeren Konsum- und Lebensform andeutet; „transition towns“[1] sind in mehr als 20 Städten in Deutschland bereits unumkehrbare Realität.

Warum folgt in Witten niemand diesem Trend, der alles andere als rückwärts gewandt ist, im Gegenteil: Sich verstärkende ökonomische und ökologische Krisen werden uns zu diesem zukunftsorientierten Trend verpflichten: „Die politische Ökonomie der Zukunft wird schlank, flexibel und auf lokale Selbstversorgung abgestellt sein, sie wird erfinderisch, belastbar und intelligent sein …“! [2]

Größe, Angebot und Service der jetzigen Märkte in der Meesmannstr. und ihrer unmittelbaren Umgebung reichen derzeit aus, ein an kurzfristiger Gewinnmaximierung orientiertes Mehr in der nahen Zukunft wird zu einem wirtschaftlichen, ökologischen und damit auch kulturellen Minus für zukünftige Generationen führen. Die Geschäfte in der Meesmannstr. können fußläufig erreicht werden, ein Vollsortimenter auf der grünen Wiese oder außerhalb des Zentrums wird überwiegend mit dem Auto angefahren. Bei ständig steigenden Öl- und Benzinpreisen durch die Ölverknappung ist dies eine falsche Entwicklung, denn nicht nur die Fahrten zum Vollsortimenter werden dann teurer, sondern auch der peruanische Spargel im Dezember und die vietnamesischen Meeresfrüchte über das ganze Jahr!

Gefordert sind jetzt Bemühungen zum Ausschöpfen bestehender Potentiale im jetzigen gewachsenen Zentrum und innovative Ideen zur Nutzung des Gerberviertels unter Einbeziehung des historischen Objekts Gerberschule. Wenn schon aus Geldgründen hier leider nicht das Kulturangebot in Herbede erweitert werden kann (Stadtteil-Bücherei, Ateliers, Theaterräume …), warum denkt niemand über die Erweiterung des medizinischen und therapeutischen Angebots im Rahmen des Rathauses der Medizin nach? Nicht nur unter lukrativen Gesichtspunkten könnte dies eine Option sein, die Herbede gut zu Gesicht stehen würde. Nutzungen und Strukturen müssen nicht „neu erfunden“, sondern mit Leben und alternativen Ideen gefüllt werden. Vielfalt bewahren, statt Einfalt propagieren! Ich möchte – gleichsam als Aufruf - mit einem Zitat aus dem Nachwort von Annette Jensen schließen: „Es sind aber schon an vielen Stellen Pioniere (im Sinne von einer Energiewende und von transition towns, Anm. M. Schütte) am Werk. Sie zeigen nicht nur, dass ein Umsteuern möglich ist. Vor allem beweisen sie, dass das Leben schöner, vielfältiger, reicher werden kann. (…) Doch eines ist sicher: Was bislang als Norm gilt, hat keine Zukunft“.[3]

[1] Siehe.: Hopkins, Rob: Energiewende: das Handbuch. – Frankfurt a.M: Zweitausendeins, 2010. Vgl. auch: http://bkherbede.blogspot.com/

[2] David Flemming, zitiert nach: Hopkins: Energiewende, S. 70

[3] Jensen zitiert nach: Hopkins: Energiewende, S. 216

Bei Leserbriefen behalten wir uns das Recht auf Kürzung vor.

Expertise zum Einzelhandel:

Ergebnis der Gutachter: Verkaufsfläche

Das lange erwartete Gutachten des Einzelhandelsverbandes und der IHK zur Einkaufssituation in Herbede liegt nun endlich vor. Zunächst unter dem Mantel der „Nichtöffentlichkeit“ vorgestellt, ließen sich die Ergebnisse jedoch nicht lange unter der Decke halten.

Das Gutachten, erstellt vom Dortmunder Planungsbüro „Stadt + Handel“ - kommt zu dem Ergebnis, dass:

„kein unmittelbarer absatzwirtschaftlicher Handlungsbedarf zur Sicherung und Stärkung der Nahversorgung sowie des Zentrums erkennbar“

sei.

Ein Abgesang auf die zuletzt wieder heftig diskutierte Ansiedlung eines Lebensmittel-Vollsortimenters im Gerberviertel? Auf die politische Diskussion in den nächsten Wochen darf man gespannt sein.

„65 Prozent kaufen Lebensmittel in Herbede“

Ausgehend von der Fragestellung, wie die Kaufkraftströme vor dem Hintergrund veränderter Rahmenbedingungen (Wettbewerb, Errichtung Med. Zentrum) eingeschätzt werden können und wie sich der Einzelhandelsbesatz verändert hat, wollte „Stadt + Handel“ in Erfahrung bringen, welche Entwicklungserfordernisse sich für die „nachhaltige Sicherung und Stärkung des Nebenzentrums Herbede“ (gemeint ist der Bereich um die Meesmannstr.) sowie die Nahversorgung ergeben.

Dazu wurden insgesamt 140 Bürger befragt sowie die Kundenfrequenz vor „Aldi“ und „netto“ tageweise gezählt. Aus dem statistischen Bezirk

„81“ (Herbede-Zentrum) wurden **50** Bürger befragt, aus dem Bereich

„82“ (Vormholz) 35, aus dem Bezirk

„83“ (Bommerholz/Muttental) 11, aus dem Bereich

„84“ (Durchholz) 15 und aus dem Bereich

„85“ (Buchholz/Kämpen) 29.

Über 75 % der Befragten waren weiblich und zwei Drittel im Alter über 51 Jahren.

Bei der Frage „Wo kaufen Sie überwiegend Lebensmittel ein?“ ergab sich, dass die Mehrzahl der Bürger aus Herbede-Zentrum (über 80 %), Vormholz (über 70 %), und Buchholz/Kämpen (über 60 %) sich in Herbede eindeckt. Die Befragten aus Bommerholz und Durchholz kaufen ihre Lebensmittel überwiegend nicht in Herbede ein. Unter dem Strich ergibt sich eine Quote von 65 Prozent der Befragten, die ihre Lebensmittel-Einkäufe in Herbede tätigen. Das gilt auch für den Einkauf von „Drogeriewaren + Kosmetik“.

Der Anteil der Befragten, die „täglich Lebensmittel einkaufen“, ist mit 17 Prozent in Herbede-Zentrum am höchsten. „Weitere Einkäufe“ im Zusammenhang mit dem Lebensmit-

SPD befragte

Mehrheit für Vollsortim e

Zum Einkaufsverhalten und der Einzelhandelssituation hatten - wie berichtet - auch die Herbeder SPD-Ortsvereine eine Befragung durchgeführt. Hier die Ergebnisse:

„Insgesamt 754 Bürgerinnen und Bürger aus Herbede und Umgebung wurden im Laufe des Monats August bei verschiedenen Aktionen im „Dorf“ befragt.

➤ Insgesamt festzustellen ist, dass die Einkaufssituation und das Warensortiment von denjenigen, die in Herbede einkaufen, größtenteils als zufriedenstellend eingeordnet wird.

➤ Diejenigen, die mit dem Auto ihre Einkäufe erledigen, sind allerdings unzufriedener als diejenigen, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad einkaufen.

: „Kein Handlungsbedarf“

e und Zahl der Betriebe in Herbede „stabil“

tel-Bedarf tätigen 23 % der Befragten „häufig“.

Warum kaufen Sie ihre Lebensmittel in Herbede ein?

Hier nannten knapp 70 % der Befragten die gute Erreichbarkeit der Geschäfte, gefolgt von der Warenvielfalt, als Grund. Über 75 % fahren mit dem Auto zum Lebensmittel-Einkauf.

Bei der Frage, wo die Befragten zum Arzt gehen, nannten diese zu knapp über 50 Prozent Herbede, gefolgt von Witten-Mitte. Den Besuch beim Arzt verbinden knapp 10 % „häufig“, über 20 % „gelegentlich“ mit weiteren Einkäufen.

„Kaufkraft fließt nicht in andere Stadtteile ab“

Aus diesen Antworten zieht das Planungsbüro „Stadt + Handel“ im Wesentlichen folgende Schlüsse:

1.) Es gibt eine deutliche Einkaufsorientierung auf das Zentrum Herbede

2.) Es gibt keine deutliche Verlagerung der Kaufkraft an Standorte außerhalb Herbedes

3.) Die Einkaufshäufigkeit in Herbede ist als sehr hoch einzuschätzen und hat sich in den letzten Jahren kaum verändert

4.) Im Vergleich zu anderen Wettbewerbsstandorten hat sich die Einkaufshäufigkeit in Herbde positiv entwickelt

5.) Erreichbarkeit ist der wesentliche Grund für den Einkauf in Herbede

6.) Der Lebensmitteleinkauf erfolgt bewusst in Herbede

7.) Die Kopplungshäufigkeit zwischen Einkäufen und Arztbesuch lässt Impulse für das direkte Umfeld erwarten.

Im Vergleich zu den Einzelhandelsstandorten Ardeystraße, Stockum, Annen und Bommern sei, so das Planungsbüro, die Situation in Herbede hinsichtlich Verkaufsflächenausstattung und Betriebsanzahl „stabil“ (siehe Grafik). Es handele sich gar um eine „völlig atypische Stabilität der Fläche bzw. der Anzahl der Betriebe“, so Gutachter Ralf Beckmann.

„Wittener Straße städtebauliche Barriere“

Insgesamt attestieren die Gutachter Herbede eine „kompakte Struktur“, was den Einzelhandelsbesatz angeht. In den Geschäften mit „nahversorgungsrelevanten Sortimenten“ seien zudem „starke Frequenzen“ festzustellen, was, so der Gutachter Ralf Beckmann, Herbede deutlich positiv von anderen Standorten abhebe („gute absatzwirtschaftliche Situation bei Nahrungs- und Genussmitteln“).

Die Wittener Straße als Haupterschließungsstraße wird zugleich als „städtebauliche Barriere“ angesehen, Parkplatzangebot sowie Beschilderung seien optimierungsbedürftig, eine „quantitative Verkaufsflächenerweiterung für langfrisige Stabilität des Angebots“ halten die Gutachter für „sinnvoll“.

e 754 Bürger

m enter im Gerberviertel

➤ 60% der Befragten wünschen sich ein größeres Parkraumangebot.

➤ Allgemein gilt: Die älteren Mitbürger sind zufriedener mit den Einkaufsmöglichkeiten als die jüngeren.

Bei der Befragung durch die Vertreter der SPD-Ortsvereine wurde als Stimmungsbild festgehalten:

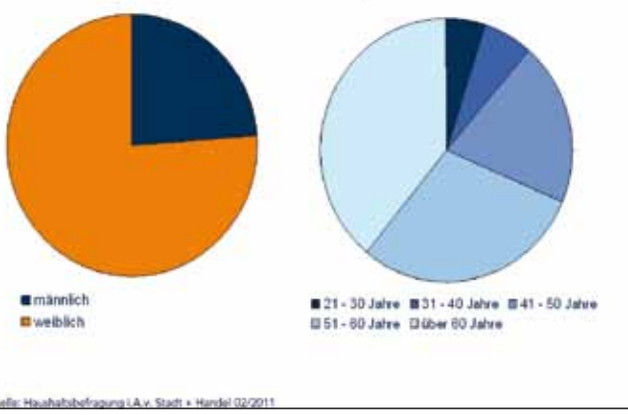
➤ Die Bürgerinnen und Bürger sorgen sich mehr und mehr um die Einzelhandelssituation. Sollte der Neubau eines zeitgemäßen Vollsortimenters an der Meesmann-/Rautertstraße nicht möglich sein, sprechen sich 63% der Befragten für eine Ansiedlung eines Vollsortimenters an der Gerberstraße aus, 37% sind dagegen.“

Stadt + Handel

Einkaufsorientierung (Lebensmittel) im Vergleich

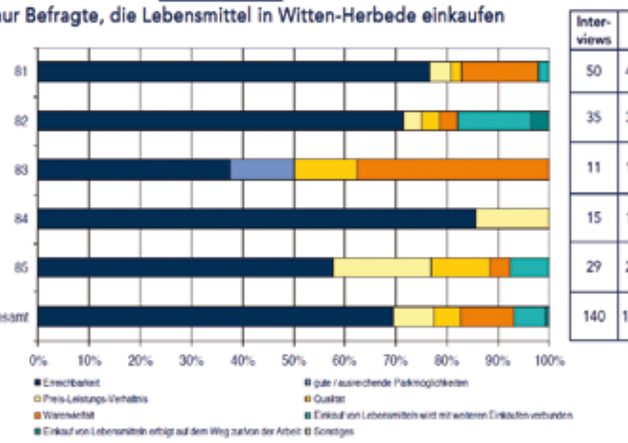
	Hattingen Blankenstein	Castrop-Rauxel Ickern	Velbert Neviges	Bergisch-Gladbach Schildgen	Witten Herbede
Einwohner gesamtstädtisch	rd. 57.000	rd. 77.000	rd. 85.000	rd. 110.000	rd. 99.000
Einwohner Ortsteil	rd. 3.000	rd. 15.000	rd. 19.000	rd. 6.200	rd. 14.000
Anzahl Betriebe gesamt Anzahl Betriebe Lebensmittel	10 5	43 11	47 14	32 10	41 10
Verkaufsfläche gesamt (in m²) Verkaufsfläche Lebensmittel (in m²)	1.300 1.000	6.600 2.600	4.200 1.600	4.500 2.500	4.500 2.000
Relevante Nahversorgungsbetriebe nach Typ und Verkaufsfläche (in m²)	1x SM (> 800)	2x LD (< 800) 1x SM (> 800)	1x SM (> 800)	2x LD (< 800) 1x SM (< 800)	2x LD (400/600) 1x SM (700)
Einkaufsorientierung (NuG)	41 %	62 %	52 %	66 %	65 %

Geschlecht und Altersstruktur der Befragten



Quelle: Haushaltsbefragung i.A.v. Stadt + Handel 02/2011

Warum kaufen Sie Lebensmittel in Witten-Herbede ein?
- nur Befragte, die Lebensmittel in Witten-Herbede einkaufen



Interviews	EW
50	4.836
35	3.422
11	1.158
15	1.519
29	2.830
140	13.765

Entwicklung Einzelhandelsbestand (1996 – 2010)

		Ardeystraße	Stockum	Annen	Bommern	Herbede
Bestand 1996	Anzahl	27	28	64	30	41
Bestand 2007	Anzahl	17	21	57	22	49
Bestand 2010	Anzahl	8	20	39	20	41
Bestand 1996	in m²	1.700	4.830	7.070	3.990	4.355
Bestand 2007	in m²	1.380	3.330	10.670	3.205	4.720
Bestand 2010	in m²	980	4.930	9.637	2.974	4.390

Quelle: Masterplan Einzelhandel für die Stadt Witten 2007

Quellen: „Überprüfung der einzelhandelsbezogenen Entwicklungszielsetzungen für den Standortbereich Witten-Herbede“, Stadt + Handel, Dortmund

Wenn´s um die Wurst geht!

Dorfmetzgerei & Partyservice GmbH
Meesmannstraße 49
58456 Witten-Herbede
Tel: 02302 73671
Fax: 02302 760601
Mail: info@partyservice-kreitz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr

Dorfmetzgerei
Party-Service
Kreitz